

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 32 • Donnerstag, 06. August 2026



Stadt
Bibliothek
Ettlingen



Ferienprogramm der
Stadtbibliothek

25
Kulisse

Kino Ettlingen
Highlights bis
zum 13.09.



openair-ettlingen.de
kulisse-ettlingen.de

KINO
SOMMER

SAME * SUN

Protagonistin Wiebke Lühmann zu Gast.

Wiebke Lühmann radelt 430
Tage von Freiburg bis zum
Kap der Guten Hoffnung.

22 Länder, Wüste, Regenwald,
Einsamkeit und der Wunsch
die Welt zu durchqueren.



Fr, 21.08.

STECKERLFISCH
FIASKO

Der neue Eberhofer Krimi.
Ab 13.08. im Kino.

MAMMA MIA!

Fr, 04.09. – Open Air
mit ABBA Dance Night

ALPEN FILM
FESTIVAL 2026

Die fünf besten Bergfilme
auf Tour. Sa, 05.09.



S&G
GRILL
and
CHILL

FREIER
EINTRITT

Sonnenklang by DJ Olly Welz,
Bewirtung von Grill it like a Girl
und coolen Drinks. Mi, 09.09.

#SaveTheDate

DAS
KINOFEST
5€ 12.–13. Sept.
Alle Filme.
Alle Plätze.

Programm ab dem 12. Aug.



Die EKSA geht weiter!

Die EKSA, die Ettlinger Kinder-Sommerakademie, hat begonnen! Bis zum 11. September finden spannende Vorlesungen statt für Wissbegierige im Alter etwa zwischen 8 und 14 Jahren. Die **Anmeldungen** laufen über das VHS-Portal, www.vhasettlingen.de oder www.ettlingen.ferienprogramm-online.de.

Obacht: Manche Angebote sind schon gut gebucht! Beginn ist bis auf die Exkursion immer um 10 Uhr.

Ort: meist in der Volkshochschule (VHS), wenn an anderen Orten, steht das bei der Beschreibung dabei.

Den Bericht über die Auftaktvorlesung mit Professor Fehler findet Ihr auf der Seite 9.

Stefan Weible von der Pädagogischen Hochschule Freiburg lädt zum Workshop **„Stimme entdecken – deine Superkraft im Körper“** ein. Gemeinsam singen und musizieren – heraus kommt ein energiegeladenes Sommerwerk! **Freitag, 7. August**, geeignet für Kids und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren, Volkshochschule.

Auf eine Reise in die Ritterzeit nimmt Dr. Nicole Wagner vom KIT die Nachwuchs-Studentinnen und -Studenten mit. **„Wie haben Kinder im Mittelalter gelebt?“** Dabei erfährt man zum Beispiel, wie der Alltag von Kindern damals aussah. Am **Montag, 10. August**, in der Stadtbibliothek für Kids ab acht Jahren.

Die Stiftung Forum Recht lädt mit zu **„Recht städtlich“** auf eine spannende Exkursion ein am **Mittwoch, 12. August**, 9.15 Uhr, für 10- bis 15-Jährige: Bundesverfassungsgericht und Bundesgerichtshof stehen im Mittelpunkt eines coolen Rundgangs durch Karlsruhe inklusive Geschichten, Kuriositäten und echte Rechtsfälle.

Am **Donnerstag, 13. August**, erklärt Professor Clemens Gintner, **„Wie Pflanzen fühlen“ auf einer elektrischen Reise in die Pflanzengesundheit.** Für 8- bis 14-Jährige, Volkshochschule.

Schlussakkord der EKSA ist am **Freitag, 11. September**, **„Was ihr wollt“** mit Professor Dieter Fehler, VHS. Dazu bitte aus der Liste http://www.fehlerco.devorlesungen_2025.html bereits gehaltener Vorlesungen etwas aussuchen oder ein neues naturwissenschaftliches Thema vorschlagen: **Bis 20. August**, E-Mail an eksa@fehlerco.de oder anbjfs@ettlingen.de oder füllt den entsprechenden Flyerabschnitt im „Studentenausweis“ aus und gebt ihn beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren ab.

Fördergelder der Denkmalstiftung Baden-Württemberg flossen in Fliesenkunst

Ettlingen: Blaupause für Förderung von Gartendenkmälern



Das erste Objekt aus der Postmoderne, dazu noch eine Parkanlage, förderte die Denkmalstiftung Baden-Württemberg. Der Vorsitzende zeigte sich begeistert von der Sanierung auf seiner Besichtigungstour zusammen mit BM Dr. Heidecker.

Sie sind Hingucker, die Kunstwerke des Künstlers Hans-Peter Reuter im Horbachpark, besonders im Sommer mit den Wasserkaskaden. Doch zurückliegend nagte der Zahn der Zeit mehr als kräftig, so dass immer mehr Fliesen abplatzten und Fehlstellen entstanden. Kein schöner Anblick. Wer glaubt, nur die alten Fliesen abschlagen und die neuen ankleben, fertig ist die Laube, hängt einem Irrglauben an. Die thermische Spannung an den Fliesenkunstwerken ist so groß, dass es hier guter vorbereitender Planung, besonderer Baumaterialien und spezialisierter Firmen bedarf, die solche Fliesen produzieren können, und andererseits versierte Handwerker, die wissen, wie die Fliesen zu befestigen sind. Der Horbachpark mit seinen Wasserspielen und weiteren Grünanlagen aus der Zeit der Landesgartenschau aus dem Jahr 1988 ist vom Landesdenkmalamt als Kulturdenkmal eingetragen worden als Beispiel für Gartenkunst der 1980er Jahre. Dies verpflichtet zur Sanierung, ermöglicht aber auch Förderung zu beantragen, was die Stadt tat. 50 000 Euro flossen in die Sanierung des zentralen Elementes, dem Wassertor mit seinen abgestuften Blautönen.

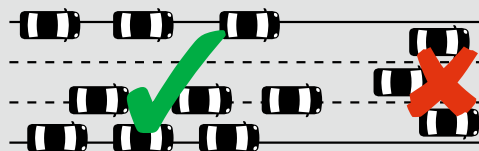
In der vergangenen Woche überzeugten sich der Geschäftsführer der Denkmalstiftung Baden-Württemberg Dr. Stefan Köhler bei einer Besichtigungstour von der Sanierung dieses

„Youngtimers“ mit seinen 19 Farbabstufungen zusammen mit Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, der Abteilungsleiterin Garten und Friedhof Ingrid Lotterer, ihren Mitarbeitern Jörg Kappler und Daniel Baierl sowie Willi Hildebrandt und Theodor Schneider von dem Planungsbüro Bauer.Landschaftsarchitekten. BM Heidecker dankte Dr. Köhler von der Denkmalstiftung, dass die Fliesenkunst im Horbachpark als erstes Gartendenkmal aus der Zeit der Postmoderne gefördert wird. Grünes Licht für die Förderung kam aber auch deshalb, weil Ettlingen dem Erhalt und der Pflege seiner städtischen Grünanlagen einen hohen Stellenwert zumisst.

Dr. Köhler hob besonders hervor, dass dieses Objekt für die Öffentlichkeit zugänglich ist und unterstrich, wie wichtig Park- und Grünanlagen gerade vor dem Hintergrund der zunehmenden Hitzeperioden sei. Ettlingens Horbachpark ist eine Blaupause, künftig auch weitere Gartendenkmale zu fördern, denn sonst sind es meist Gebäude oder technische Bauwerke, welche die Förderung erhalten. Heidecker nutzte die Gunst der Stunde, um den Vorsitzenden der Denkmalstiftung dafür zu gewinnen, in den kommenden Jahren über eine weitere Unterstützung für Projekte in Ettlingen zu beraten. Neben dem Gartendenkmal Watthaldenpark wäre es die Scheune beim Gasthaus Rose.

Rettungsgasse

bei Staubildung freihalten!



4 OBs, 4 Parteibücher, 4 RPs - eine Einheit



(V.l.s.n.re.) Vier OBs Stefan Belz, Böblingen, Johannes Arnold, Thomas Keck, Reutlingen und Michael Beck Tuttlingen.

Einmal im Jahr treffen sich die vier OBs der Städte Böblingen Stefan Belz RP Stuttgart, Reutlingen Thomas Keck RP Tübingen, Tuttlingen Michael Beck RP Freiburg und Ettlins OB Johannes Arnold RP Karlsruhe zum Gespräch und kollegialen Austausch. Dabei kommen nicht nur die Erfahrungswerte aus allen Himmelsrichtungen des Landes Baden-Württemberg zum Tragen - auch alle vier relevanten Parteibuchfarben sind vertreten mit Stefan Belz Grüne, Thomas Keck SPD, Michael Beck CDU und Johannes Arnold Freie Wähler. Voneinander

lernen und sich stärken, ist dabei das wichtigste Element. Gegenstand des Treffens in Ettlingen waren die Ettlinger Erfahrungen im Rahmen der Digitalisierungsstrategie mit der Besichtigung verschiedener Ch@yng-Einrichtungen in der Kernstadt. Geeint durch das gemeinsame Interesse, das Beste für Stadt und Land zu erreichen, verabschiedete man sich nach zwei Stunden mit der festen Absicht, gegenüber dem Land nicht nachzulassen, mit den Hinweisen auf die Notwendigkeit einer auskömmlichen Kommunalfinanzierung.

Kommunaler Klimaschutzverein Landkreis

Kindergarten Pinkepank mit Klimapreis ausgezeichnet

Der Kommunale Klimaschutzverein Landkreis Karlsruhe e. V. zeichnet in diesem Jahr herausragendes Engagement für Klimaschutz und Klimaanpassung aus: Einer der drei Preisträger ist der Private Kindergarten Pinkepank aus Ettlingen. Die anderen Ausgezeichneten sind Tauschwandel Tauschluden aus Kronau, Hambrigger Jungs 06 aus Hambrücken. Der Kindergarten PINKEPANK e. V. setzt mit seinem Projekt auf frühkindliche Umweltbildung und fördert aktiv den Schutz von Insekten. Kinder erleben dabei ökologische Kreisläufe hautnah und entwickeln ein Bewusstsein für Natur, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Der Tauschwandel Tauschluden Kronau hat ein innovatives Tausch- und Nachbarschaftsnetzwerk aufgebaut, das Ressourcenschonung mit gegenseitiger Hilfe verbindet.

Der Verein Hambrigger Jungs 06 plant die Pflanzung klimaresistenter Bäume sowie die Schaffung eines schattigen Treffpunkts im öffentlichen Raum. Damit werden Hitzeinseln reduziert, das Mikroklima verbessert und gleichzeitig ein wichtiger sozialer Begegnungsort gestärkt. Der Preis ist insgesamt mit 3.500 Euro dotiert. „Die Vielfalt und Qualität der insgesamt 26 eingereichten Projekte haben eindrucksvoll gezeigt, wie viel Innovationskraft und Engagement im Landkreis Karlsruhe vorhanden sind“, sagte der Vorstandsvorsitzende des Kommunalen Klimaschutzvereins, Dr. Marc Wagner. „Die Preisträger sind wichtige Vorbilder und motivieren andere, selbst aktiv zu werden.“ Träger des Vereins sind alle 32 Kommunen des Landkreises Karlsruhe sowie der Landkreis selbst.

Der Juli in drei Minuten

Liebe Ettligerinnen und Ettliger, am Ende jeden Monats blicke ich auf die wichtigsten Ereignisse zurück.

Der Juli war in Ettlingen ein echter Sommermonat: mit Begegnungen, Kultur, Leben in der Innenstadt – und mit großer Hitze, die uns alle beschäftigt hat. Der gut besuchte erste Hippy-Markt hat gezeigt, wie gut neue Formate Handel, Gastronomie und Aufenthaltsqualität verbinden, und auch unsere Schlossfestspiele haben den Juli geprägt. Beim Stadtradeln haben viele Ettligerinnen und Ettliger wieder kräftig in die Pedale getreten. Das ist gut für die Gesundheit, fürs Klima, für die Lebensqualität in unserer Stadt. Mit jedem Kilometer wird klar: Ettlingen bleibt beim Thema nachhaltige Mobilität weiter in Bewegung.

Ein schönes Zeichen für Teilhabe ist das neue Blindentastmodell der Innenstadt, das unser Zentrum nun auch mit den Händen erfahrbar macht. Mein Dank gilt dem Rotary-Club Karlsruhe-Albtal für dieses besondere Abbild Ettlins.

Mit dem Spatenstich für die Sanierung der L 613, der Neuen Steige zwischen Ettlingen und Spessart, beginnt eine Maßnahme, auf die viele schon lange warten. Sie wird Geduld im Verkehr erfordern, ist aber wichtig für eine sichere und verlässliche Verbindung in unsere Höhenstadtteile. Und mit der vorzeitigen Verlängerung der VHS-Kooperation mit Waldbronn bis 2029 stärken wir weiterhin ein gutes Weiterbildungsangebot in der Region. Auch über Ettlingen hinaus ging es im Juli um die Lage der Städte. Mit dem Vorstand des Städtetags Baden-Württemberg war ich zwei Tage in Berlin, um über Kommunal Finanzen, Gesundheit, Digitalisierung und Staatsmodernisierung zu sprechen. Dabei wurde deutlich: Die Kommunen jammern nicht auf hohem Niveau. Es geht darum, ob Städte und Gemeinden ihre Aufgaben auch künftig verlässlich erfüllen können.

Die Hitze hat im Juli gezeigt, wie aufmerksam wir sein müssen. Ich verstehe den Ärger, den es gab, wenn Autos auf Grünflächen standen und dafür Verwarnungen ausgesprochen wurden. Gleichzeitig müssen wir ernst nehmen, dass bei großer Trockenheit heiße Fahrzeugteile trockenes Gras entzünden können. Deshalb bitte ich um Verständnis, wenn wir konsequent handeln. Weiterhin gilt: Achten Sie bitte gut auf sich und aufeinander, trinken Sie ausreichend und nutzen Sie bei Bedarf die ausgewiesenen ‚Kühlen Orte‘ in unserer Stadt.

Gerade haben die Sommerferien begonnen: Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, den Familien und allen Beschäftigten in Schulen und Kitas erholsame Wochen. Mit Sommerlounge, Ferienpass und dem Internationalen Klavierwettbewerb gibt es auch im August viele schöne Gelegenheiten, Ettlingen gemeinsam zu erleben. Kommen Sie gut durch die heißen Tage und genießen Sie den Sommer in unserer Stadt.

Ihr Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Für Marktfest

AVG erweitert Fahrplanangebot auf Albtalbahn

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) erweitert für Besucherinnen und Besucher des Marktfests in Ettlingen ihr Fahrplanangebot und somit die Kapazität im Stadtbahnverkehr der Linie S1/S11 auf der Albtalbahn. Die reguläre Taktzeit bleibt erhalten.

Für das **Marktfest am Freitag, 28. August, sowie am Sonntag, 30. August**, jeweils von circa 19 Uhr bis 22 Uhr zusätzliche Bahnen eingesetzt.

Dadurch wird die Platzkapazität auf der Albtalbahn erhöht und Fahrgästen eine angenehme An- und Abreise ermöglicht.

Weitere Informationen gibt es unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft

SWE-Zukunftspreis geht in die zweite Runde

Bewerben ab sofort



Sie sind die ersten Zukunftspreisträger: Till Simon und Marlene Harms vom Heisenberg-Gymnasium mit ihrer Rektorin Ulrike Kappesser und SWE-Geschäftsführer Neumeister in der Zukunftsallee.

Sie sind die ersten Zukunftspreisträger: Till Simon und Marlene Harms vom Heisenberg-Gymnasium mit ihrer Rektorin Ulrike Kappesser und SWE-Geschäftsführer Neumeister in der Zukunftsallee.

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr startet der SWE-Zukunftspreis in seine zweite Runde. Unter dem Motto „Zukunft beginnt bei uns.“ suchen die Stadtwerke Ettlingen kurz SWE erneut Menschen, Unternehmen, Vereine, Initiativen und Bildungseinrichtungen, die mit innovativen Ideen und nachhaltigen Projekten einen positiven Beitrag für die Zukunft Ettlingens leisten. Die Bewerbungsphase läuft bis 1. Oktober ab sofort.

Mit dem SWE-Zukunftspreis möchten die Stadtwerke diejenigen auszeichnen, die Verantwortung übernehmen und die Zukunft vor Ort aktiv mitgestalten. Dabei stehen nicht nur große technische Innovationen im Mittelpunkt – Auch kreative, soziale oder ehrenamtlich getragene Projekte mit Vorbildcharakter und nachhaltiger Wirkung haben beste Chancen.

„Die Resonanz auf die erste Ausschreibung hat uns gezeigt, wie viele engagierte Menschen und Organisationen es in Ettlingen gibt, die sich mit Leidenschaft für eine nachhaltige Zukunft einsetzen“, betonen Oberbürgermeister Johannes Arnold und SWE-Geschäftsführer Steffen Neumeister. „Mit dem SWE-Zukunftspreis möchten wir dieses Engagement weiter fördern, sichtbar machen und andere dazu ermutigen, selbst aktiv zu werden.“

Wer kann teilnehmen?

Privatpersonen, Familien, Unternehmen, Start-ups, Vereine, Nachbarschaftsinitiativen, Schulen, Jugendgruppen sowie andere Organisationen mit einem Projekt oder einer Idee, die einen nachhaltigen Beitrag für Ettlingen leisten. Möglich sind sowohl Eigenbe-

werbungen als auch Vorschläge durch Dritte. Voraussetzung ist, dass das Projekt einen klaren Bezug zu Ettlingen besitzt. Gesucht werden Beiträge aus den Bereichen Umwelt, Klima, Energie, Mobilität, Ressourcenschonung oder anderen zukunftsweisen Themen.

Attraktive Auszeichnung für nachhaltiges Engagement

Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten neben einer individuell gestalteten Trophäe des Ettlinger Künstlers Rudi Bannwarth ein Preisgeld von 1.000 Euro. Ferner wird für jedes ausgezeichnete Projekt ein Baum an der SWE-Zukunftsallee in der Pforzheimer Straße mit Ehrentafel dem Preisträger gewidmet als dauerhaft sichtbares Zeichen für nachhaltiges Engagement.

Jury

Gehören an Oberbürgermeister Johannes Arnold, SWE-Geschäftsführer Steffen Neumeister, Prokurist Dr. Stefan Blüm der SWE sowie Margarethe Barth als unabhängige Fachvertreterin. Bewertet werden die eingereichten Projekte nach einem einheitlichen Kriterienkatalog, der u. a. Innovationsgrad, Zukunftsrelevanz, Umweltwirkung, Vorbildcharakter, persönliches Engagement sowie die Verhältnismäßigkeit von eingesetzten Mitteln und erzielter Wirkung berücksichtigt. So haben kleine Initiativen, aber auch größere Projekte die gleichen Chancen auf eine Auszeichnung. Die Preisverleihung findet im kommenden Jahr im Rahmen der enkom – die Energiesmesse statt.

Jetzt bewerben oder Projekte vorschlagen
Interessierte können ihre Bewerbung oder ihren Vorschlag bis zum 1. Oktober online einreichen. Die entsprechenden Bewerbungsunterlagen finden Interessierte unter: www.sw-ettlingen.de/zukunftspreis



Sonntag, 9. August, 15 Uhr

Badischer Jakobusweg

Bei diesem Spaziergang wird ein Teilstück des Pilgerwegs begangen und erklärt.

Dauer: 60 Minuten

Treffpunkt: Vogelsangweg (Parkplatz am Waldrand), Ziel: Wilhelmstraße

Sonntag, 16. August, 15 Uhr

Historische Altstadt

Durch verwinkelte Gassen und über malerische Plätze führt der Weg zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

Dauer: 60 Minuten

Treffpunkt: Schlossvorplatz

Freitag, 21. August, 17:30 Uhr

Ettlinger Kellergewölbe

Der spannende zweistündige Rundgang durch die "Ettlinger Unterwelt" birgt so manche Überraschung und endet im Vogel-Hausbräu (ehem. Erbprinzengewölbe) mit einer Bierprobe.

Treffpunkt: Schlossvorplatz

Tickets: 60 Min./5 €, 120 Min./18 € (inklusive Bierprobe)

Kontakt Museum: 07243 101-273

Stadtbaubilanz für 2025 vorgestellt:

Bilanzvolumen erhöht, Anlagevermögen reduziert

Das Anlagevermögen der Stadtbau Ettlingen GmbH, das laut der Bilanz 2024 die 100 Mio. Euro Marke gerissen hatte, ist erstmals seit zehn Jahren etwas zurückgegangen, „das liegt am Verkauf des Feuerwehrareals an die Stadt“, informierte Steffen Neumeister, Geschäftsführer der 100-prozentigen Stadtochter, beim Bilanzgespräch 2025. Vor wenigen Tagen hatte der Gemeinderat die Bilanz zustimmend zur Kenntnis genommen und dem Team um Steffen Neumeister Anerkennung gezollt, wie der Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtbau, Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, unterstrich.

Das Bilanzvolumen der Stadtbau hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4,2 Mio. Euro auf nunmehr rund 112 Mio. Euro erhöht, das Anlagevermögen ist um fast 7,5 Mio. Euro auf etwas über 94 Mio. Euro zurückgegangen. Beim Umlaufvermögen gab es ein Plus von fast 12 Mio. Euro, es beläuft sich somit auf etwas über 18 Mio. Euro. „Wir haben im vergangenen Jahr mit einem Jahresfehlbetrag von rund 760.000 Euro abgeschlossen“, berichtete Neumeister weiter. Ein nachvollziehbarer Effekt, weil mehrjährige Baumaßnahmen vorfinanziert werden. Hier, so der Geschäftsführer weiter, schlage vor allem das Projekt Kirchenplatz zu Buche, aber auch die Realisierung der Obdachlosenunterkunft Pforzheimer Straße. „Wir hoffen auf einen leichten Aufwärtstrend für die kommenden Jahre“, so Neumeister, und Bürgermeister Dr. Heidecker ergänzte: „Die aktuellen Projekte amortisieren sich zeitversetzt“, dies sei nicht anders als bei privaten Bauvorhaben, die kreditfinanziert sind.

Gerade das Vorhaben Kirchenplatz (Foto), „hinter dem der Aufsichtsrat nahezu geschlossen steht“, sei bedeutsam, kombiniere es doch den Erhalt eines Kulturguts und fördere durch den Innenstadtwohnraum die lebendige Stadt. „Und wir erhalten uns Steuerungsmöglichkeiten im Herzen Ettlingens“, dies sei Daseinsfürsorge ohne marktüblichen Profitzuschlag.

Nach wie vor gilt für die Stadtbau die Selbstverpflichtung zu einem Anteil von 25 Prozent sozialgebundener Wohnungen. Aktuell verfügt die Wohnbaugesellschaft über 600 Wohneinheiten (FW-Areal: Zuwachs von 28 Einheiten) sowie 53 Gewerbeeinheiten, eine

mehr als vor einem Jahr (FW-Areal) und rund 500 Stellplätze. Komplette abgeschlossen ist die Bebauung des Feuerwehrareals; beim Projekt Sonne wurde der neue Erschließungskern fertiggestellt, nun beginne der Innenausbau, Gespräche mit künftigen Pächtern seien auf einem guten Weg. Das Gästehaus mit 20 Zimmern und einem Mehrzweckraum im Untergeschoss werde voraussichtlich

in der 2. Jahreshälfte 2027 eröffnet. Der Abschluss des Projekts Kirchenplatz ist für Ende 2027/Anfang 2028 vorgesehen, dort werden derzeit albeitig große 7/8-Fenster eingebaut.

Für die Rose fehle aktuell noch die Baugenehmigung, dort tut sich derzeit nichts. Im Bereich Weißenburger Hof, das Areal befindet sich mittlerweile komplett im Eigentum der Stadtbau, werden derzeit freie Wohnungen und das ehemalige Restaurant saniert bzw. umgebaut. Der Bauzaun werde noch vor dem Marktfest fallen, auch im Bereich Kirchenplatz werde fürs Vereinsfest Platz gemacht, so dass man auch albeitig an der Kirche vorbeikommt. Die Vereine, die dort ansässig waren, ziehen um auf die andere Kirchenseite. Der Stadtochter stehen weitere aufwändige Projekte ins Haus. Voraussichtlich im Dezember wird die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkunft in der Pforzheimer Straße eingeweiht, dann werden die Bewohner des Holder in Ettlingen-West dorthin umsiedeln. Damit ist dann der Weg frei für das Vorhaben auf dem Holdergelände, wo bis zu 30 betreute Wohnungen entstehen könnten für Einwohner des Areals, die ihre aktuellen Wohnungen aus Altersgründen verlassen möchten oder müssen. Weiteres großes Projekt sind ab ca. 2030 die Vorhaben Kaserne Nord, dort entstehen insgesamt 60 Wohnungen.

Lange Straße in Schluttenbach (21 Wohnungen), Hohewiesenstraße, Unterer Henkling, Bauhof Areal, Aufstockungen.. Würde alles, was angedacht ist, realisiert in den Jahren bis 2036, würde sich der Wohnungsbestand der Stadtbau auf über 1000 Wohneinheiten belaufen. „Ziel waren immer 800 Wohneinheiten, 1000 ist ein ambitioniertes Ziel“, merkte der Bürgermeister an. Denn „Die Zinsen sind gestiegen, die Banken vergeben Kredite verhaltener, die Baukosten und der Fachkräftemangel sind hoch“, gab Neumeister zu Bedenken. Der Aufsichtsrat habe daher reagiert: laufende Projekte werden weitergeführt, bei noch nicht geplanten Vorhaben ist Zurückhaltung angesagt. „Wir priorisieren“, bekräftigte der Aufsichtsratsvorsitzende; der Aufsichtsrat trage die Ausrichtung zu 100 Prozent mit. Projekte kritisch begleiten und die Rahmenbedingungen im Blick zu behalten sei die Devise.

Mit Demenz nicht allein sein:

Schulungsreihe für pflegende Angehörige „Hilfe beim Helfen“

Hilfe beim Helfen

Zum dritten Mal veranstaltet die Seniorenbeauftragte der Stadt, Luisa Adamzseski, in Kooperation mit dem Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen und dem Pflegestützpunkt des Landkreises, Standort Ettlingen, eine Schulungsreihe zum Thema „Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz“. Ab dem 16. Oktober geht es los, jeweils freitags bis zum 27. November von 14.30 bis 16.30 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1 in Ettlingen.

Die Pflege von an Demenz Erkrankten kostet Kraft und Zeit. Eine Auseinandersetzung mit der Erkrankung und den damit verbundenen Einschränkungen und Anpassungsmöglichkeiten bietet die Grundlage für eine gute Versorgung der Erkrankten, ohne die Bedürfnisse der Angehörigen aus dem Auge zu verlieren. An sieben Terminen haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich über das Krankheitsbild, die Auswirkungen auf den Alltag, zu rechtlichen Aspekten sowie zu verschiedenen Entlastungsmöglichkeiten zu informieren. Neben der Vermittlung von Fachwissen unter Beteiligung des Arbeitskreises Demenz und verschiedener weiterer Referentinnen aus Ettlingen und Umgebung steht der Austausch unter den Angehörigen im Mittelpunkt der Schulung. Deshalb kann nur die Teilnehmerzahl in der gesamten besucht werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Schulung ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei: Luisa Adamzseski, Tel. 07243 101-146, E-Mail luisa.adamzseski@ettlingen.de oder Pflegestützpunkt Ettlingen, Tel. 0721 936-71240, E-Mail pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de.

Die Termine im Überblick: freitags, 16., 23., 30. Oktober, 6., 13., 20. und 27. November jeweils ab 14.30 Uhr.

Gefördert wird die Schulung von der Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg e.V. und von der Barmer Kranken- und Pflegekasse.

Zu Rückfragen stehen die genannten Ansprechpersonen gerne zur Verfügung.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 6. August

20.15 Uhr Cherie, ich komme – Die Erfindung der Lust

21.15 Uhr Dirty Dancing open air

Freitag, 7. August

14 Uhr Toy Story 5

16.15 Uhr Cherie, ich komme ...

18.15 Uhr Lebensansichten eines Huhns

20.15 Uhr Bitteres Fest

21.15 Uhr Michael open air

Samstag, 8. August

14 Uhr Toy Story 5

16.15 Uhr Cherie, ich komme ...

18.15 Uhr Bitteres Fest

20.30 Uhr Lebensansichten eines Huhns

21.15 Uhr The Housemaid – Wenn sie wüsste open air

Sonntag, 9. August

15 Uhr Toy Story 5

17.30 Uhr Lebensansichten eines Huhns

20.15 Uhr Bitteres Fest

21 Uhr Ein fast perfekter Antrag open air

Montag, 10. August

18 Uhr Cherie, ich komme ...

20 Uhr Bitteres Fest

21 Uhr Die progressiven Nostalgiker open air

Dienstag (Kinotag), 11. August

15 Uhr Toy Story 5

17.30 Uhr Cherie ich komme ...

20 Uhr Bitteres Fest

21 Uhr Solo Mio open air

Mittwoch, 12. August

15 Uhr Gelbe Briefe

17.30 Uhr Bitteres Fest

20.15 Uhr Cherie, ich komme ...

21 Uhr Steckerlfischfiasko open air

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet.

Das Trauercafé „Kornblume“ jeweils am 3. Mittwoch im Monat, in der kühlen „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 Innenhof. **Nächster Termin:** 19. August von 17 bis 19 Uhr

Infos: Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 9454-240, info@hospizdienst-ettlingen.de

Herstellung des 100-jährlichen Hochwasserschutzes an der Alb:

Planfeststellungsbeschluss liegt vor/Spatenstich Herbst



Kartons voller Unterlagen: das interkommunale Projekt zur Herstellung des 100-jährlichen Hochwasserschutzes an der Alb tritt in die Realisierungsphase. Am Donnerstag vergangener Woche überreichten Vertreterinnen und Vertreter des Landratsamts den Planfeststellungsbeschluss an die Städte Karlsruhe und Ettlingen.

Der Planfeststellungsbeschluss, der das interkommunale Großprojekt zur Herstellung des 100-jährlichen Hochwasserschutzes an der Alb rechtlich absichert, ist da. Am Donnerstag vergangener Woche überreichte eine kleine Delegation des Landratsamts, bestehend aus Christiane Lang, Lukas Hauser und Dalanpour Heshtrak vom Landratsamt, Amt für Umwelt und Arbeitsschutz bzw. Dezernat Umwelt und Technik, den Beschluss an Dr. Moritz Heidecker und Beate Sommer, Stadt Ettlingen, sowie an Heike Weißer, Dirk Milbich und Julia Fink, Tiefbauamt Karlsruhe. Ab 11. August beginnt die einmonatige Auslegefrist, danach ist der Planfeststellungsbeschluss rechtskräftig.

„Nun, da der Beschluss vorliegt, können die Ausschreibungen folgen“, betonte Beate Sommer; bei ihr laufen für Ettlingen die Fäden für das Großprojekt zusammen: sie ist beim Stadtbauamt Abteilungsleiterin für Gewässerbau/Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung. Aktuell sei bereits die Ausschreibung für die Hetzelbachbrücke veröffentlicht. Sie ist Teil der Umlegung des Hetzelbachs und schafft zudem eine Zufahrt zum künftigen Baufeld. Baustart wird mittels symbolischen Spatenstichs im Herbst sein. Weitere Teilmaßnahme, die im kommenden Winter realisiert wird, ist der Erlengraben.

Ein Planfeststellungsbeschluss ist eine Art ‚Superbaugenehmigung‘ für komplexe Großvorhaben. Er bündelt alle Einzelgenehmigungen und schafft einen Ausgleich zwischen öffentlichen Zielen und privaten

Rechten. Ettlingen und Karlsruhe arbeiten für den Hochwasserschutz an der Alb zusammen, „das ist schon eine ungewohnte interkommunale Zusammenarbeit“, merkte Karlsruhes Tiefbauamtsleiterin Heike Weißer an. Besonders ist das Projekt auch dadurch, dass es in einem Naturschutzgebiet realisiert wird. Auch die Investitionen können sich sehen lassen. Die Investitionssumme beträgt 64,31 Mio. Euro, die förderfähigen Kosten in Höhe von rund 55 Mio. Euro fördert das Land mit bis zu 70 Prozent. Die restlichen Baukosten teilen sich Ettlingen und Karlsruhe anteilig im Verhältnis 70:30, so dass letztlich der Eigenanteil von Ettlingen bei rund 16 Mio. Euro liegt. Kein Vergleich zur prognostizierten Schadenssumme von bis zu dreistelliger Millionenhöhe bei einem 100-jährlichen Hochwasser in Ettlingen.

Start des Verfahrens war 2008, „seither gab es kritische Hochwassersituationen“, merkte BM Dr. Heidecker an und erinnerte an das Starkregenereignis kürzlich in Karlsruhe, „wir hatten einfach Glück.“ Nach wie vor sei die Zugrichtung von Gewitterzellen nicht vorhersehbar, ergänzte Heike Weißer.

Das Verfahren sei nicht einfach gewesen, zumal viele Disziplinen zusammengewirkt hätten, betonte der Bürgermeister mit Blick auf die Karlsruher von Stadt und Landratsamt. Er dankte für die Kooperation, Heike Weißer schloss sich dem Dank an. „Wir freuen uns auf eine zügige Umsetzung“, betonte sie unisono mit Lukas Hauser.

20. Internationaler Wettbewerb: Wertungsspiele

Auch in dieser Woche gehen die öffentlichen Wertungsspiele weiter, und zwar für die 15-Jährigen: von Donnerstag, 6. bis Samstag, 8. August jeweils von 9.30 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr im Asamsaal, Schloss. Halbtagesticket für 5 Euro gibt es an der Tageskasse.

Aktuelles unter www.klavierwettbewerb.org

Keine Sorge vor Wasserknappheit

Mit Augenmaß und gesundem Menschenverstand verwenden

Stadtwerke investieren in Versorgungssicherheit



Es ist das wichtigste Lebensmittel: unser Trinkwasser. Dank der Grundwasservorkommen müssen sich die Ettlinger keine Sorgen um Trinkwasserknappheit machen.

Nicht vergeuden sollte man das wichtigste Lebensmittel, aber dennoch für einen guten Durchsatz sorgen, damit das Wasser gerade in der warmen Jahreszeit nicht zu lange in den Rohren steht, sich erwärmt und dadurch der Keimbildung Vorschub geleistet wird. Angesichts der geringen Niederschläge und der anhaltenden Hitze erhielt Oberbürgermeister Johannes Arnold besorgte Anfragen, ob es in Ettlingen zu einer Wasserknappheit kommen könnte. „Wir haben auch während längerer Trockenperioden ausreichend Wasser, da unsere Versorgung sicher und leistungsfähig aufgestellt ist.“ „Wir gewinnen unser Wasser aus dem Grundwasservorkommen im Oberrheingraben und nicht aus Quellen wie beispielsweise im Schwarzwald. Deshalb steht ausreichend von dem kühlen Nass zur Verfügung“, merkte Wassermeister Achim Becker an.

Mit Augenmaß und einem gesunden Menschenverstand das Wasser zu verwenden, ist die beste Handlungsdi- rektive, so OB Arnold. Denn extremes Sparen führt bisweilen dazu, dass die Stadtwerke Wasser via Hydranten auf die Straße ablassen müssen, um die Kanäle zu reinigen. Für die Trinkwasserhygiene ist ein regelmäßiger Wasseraustausch wichtig, unterstrich Becker. Alle vier Wochen ziehen die Stadtwerke an 28 Stellen Proben, darunter die Hochbehälter, um das Wasser bakteriologisch untersuchen zu lassen. Interessant sei, dass das Wasser rund 13 Grad kühl sei, wenn es aus dem Hochbehälter Moosalbtal fließt, in Neuwiesenreben sei es dann rund 25 Grad warm, da sich der Boden mittlerweile auch in den tieferen Schichten erwärmt hat. Unsere Sensoren, die gut ein Meter im Boden vergraben sind, zeigen derzeit eine Temperatur von rund 22 Grad an. Wir werden die Entwicklung gespannt verfolgen, wann die Temperaturen wieder sinken. Gerade in den älteren Baugebieten wie Neuwiesenreben habe man mit einem Verbrauch von gut 160 Litern gerechnet, der Zweckverband Wasserversorgung Alb- gaw ZWA sei damals auf 250 Litern ausgelegt gewesen. Heute verbrauchen wir pro Kopf nur noch 125 Liter am Tag, weiter sinkend. Überdies wohnen heute in den ehemals Vier-Personen-Haushalten nur noch ein oder zwei. Das leistet dem stehenden Wasser Vorschub. Die Wasserwerke und Versorgungsanlagen des Zweckverbands Wasserversorgung Alb- gaw und der Stadtwerke sind so ausgelegt, dass sie einen erhöhten Bedarf während längerer Hitzeperioden sicher abdecken können. Viel Geld nehmen die Stadtwerke für die Versorgungssicherheit in die Hand. Fast drei Millionen Euro waren es 2025 für die Trinkwasserversorgung.

Ferienleseprogramm der Stadtbibliothek

„Zuhause auf Entdecker- reise“

Der Vorlese Sommer der Stadtbibliothek bietet Kindern von 6 bis 10 Jahren an vier Donnerstagen im August spannende Buch- abenteuer. Nach der Vorlesezeit besteht Gelegenheit zum Stöbern und Ausleihen. Jede Vorlesestunde kann unabhängig von den anderen Terminen besucht werden. Unter den eifrigsten Zuhörern mit den meisten Stempeln im Reisepass wird am 29. August der Zuhörerkönig und die Zuhö- rerkönigin ausgelost und mit einem Preis „gekrönt“.

Termine: 6., 13., 20. und 27. August, jeweils 10 Uhr

Anmeldung unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen

Auch dieses Jahr sind Kinder und Erwach- sene wieder eingeladen, bei der beliebten Aktion „Sommer-Lese-Bingo“ mitzumachen. Die Logbücher mit verschiedenen Leseauf- gaben wie „Lies ein Buch, das in der Natur spielt“ liegen in der Bibliothek bereit und passenden Lesestoff gibt es vor Ort in großer Auswahl. Bis zu 25 Titel können gelesen, ins Logbuch eingetragen und bewertet werden. Stempel für jedes gelesene Buch und Preise für vollständige Reihen sind in der Bibliothek abzuholen. Ein vergnüglicher Ferienspaß für die ganze Familie.

Die Bibliothek hat auch in den Ferien zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Neben Urlaubs- krimis, Inselromanen, Strandschmöckern gibt es auch Inspiration und Information zu nahen und fernen Reisezielen sowie regiona- le Ausflugstipps. Mit Spielen aus der Biblio- thek vergehen lange Ferientage im Nu.

Und mit der Onlinebibliothek unter www.onleihe.de/more versorgt die Bibliothek ihre Kunden auch unterwegs mit Lesestoff.

Öffnungszeiten
Di., Do., Fr., 12 - 18 Uhr
Mi., 10 - 18 Uhr
Sa., 10 - 13 Uhr

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **21. bis 27. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden.

Reisepässe, beantragt vom **8. bis 15. Juli**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Voll- macht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten: montags, dienstags, 8 - 16 Uhr; mittwochs, 7 - 12 Uhr; donnerstags, 8 - 18 Uhr; freitags, 8 - 12 Uhr; Tel. 101-222

Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Doll-Stiftung finanziert zweite Rikscha für „RadelZeit“



Die Radler und „ihre“ neue Rikscha.

Im April 2025 startete das Projekt „RadelZeit“ der Diakonie im Landkreis Karlsruhe in Ettlingen mit einem Ehrenamtlichen, der Seniorinnen und Senioren des Stephanus-Stiftes am Robberg einmal wöchentlich mit einer E-Rikscha durch Ettlingen fuhr. Das Angebot hat sich schnell etabliert und konnte aufgrund der vielen Anfragen sogar auf drei weitere Seniorenheime ausgeweitet werden: das Stephanus-Stift am Stadtgarten, das Seniorenzentrum am Horbachpark und das Seniorenhaus Bruchhausen. Mittlerweile sind es fünf Fahrer und eine Fahrerin, die von Montag bis Donnerstag täglich zwei Touren anbieten und so 16 Senioren durch Ettlingen spazieren fahren.

Dieses „Pensum“ kann nur bewerkstelligt werden, indem eine zweite Rikscha angeschafft wurde. Mit der Gertrud Maria Doll Stiftung aus Karlsruhe hat die Diakonie glücklicherweise eine Partnerin gefunden, die das Projekt gerne unterstützen wollte und die zweite Rikscha mit 12.000 Euro vollfinanziert hat. „Unsere Stiftung unterstützt Alleinerziehende und Senioren, die Idee, Menschen aus Heimen mit einer Rikscha Fahrt ins Freie zu bringen und eine Freude zu machen, fanden wir toll“, erzählt Otto Vogel, Vorstand der Stiftung, der sich vor allem auch vom Engagement der sechs Ehrenamtlichen beeindruckt zeigt. Sie haben noch einiges vor: Im Herbst wollen sie das Angebot auf ein fünftes Heim in Ettlingen ausweiten.

Wer gerne radelt und Interesse an diesem Ehrenamt hat, kann sich gerne bei der Diakonie melden unter 07243 5495-0 oder ettlingen@diakonie-laka.de.

Wer helfen möchte, die erste Rikscha weiter zu finanzieren, kann auf folgendes Konto spenden: Diakonisches Werk im Landkreis Karlsruhe Evangelische Bank eG DE43 5206 0410 0000 5100 33, Stichwort: RadelZeit.

Alles auf einen Blick

Erfolgreich: Erste Ferienmeile und 17. Halbmarathon

Fast 700 waren auf der Großen Schleife unterwegs



Erstmals gingen im Vorfeld des 17. SWE-Halbmarathons auch Kinder und Jugendliche bei der Ettlinger Ferienmeile an den Start. Der Nachwuchs lief so begeistert um den See, dass sich sogar spontan Familienstaffeln bildeten, um sich die von den Sponsoren gestifteten Preise zu sichern, neben Vesperboxen auch die „Schwarzwald-Marie“ und Bücher, gesponsert von den Stadtwerken Ettlingen als Hauptsponsor, dem Stadthotel Engel und San Lucar. Nach den Jüngsten machten sich die Großen bereit: Um 16 Uhr schickte Oberbürgermeister Arnold 30 Walker auf die anspruchsvolle Strecke durch den Horbachpark hinauf nach Spessart, Schöllbronn und Schluttenbach. Über den Panoramaweg kehrten sie in den Horbachpark zurück. Nach einem Warm-up der Ettlinger Personaltrainerin Tabea Unruh ging es für die rund 658 Läuferinnen und Läufer auf den Weg nach dem gemeinsamen Startschuss von OB und Steffen Völke von der Volksbank Ettlingen. Für Verpflegung mit Obst und Erfrischungsgetränken alle 3 Km sorgten rund 100 Helfer. Zusätzliche Abkühlung kam von den Anwohnern mit Wasserwannen und Gartenduschen. Großartige Stimmung herrschte zudem an den drei Partypunkten in Spessart und Schluttenbach.

Bei den Frauen lief Lokalmatadorin Lena Schaub vom Tri-Team SSV in 1:37:33 Stunden zu ihrem zweiten Sieg nach 2014 auf ihrer Hausstrecke. Bei den Männern verpasste Lukas Borghardt aus Bad Säckingen mit 1:13:07 Stunden den alten Streckenrekord von Jannik Arbogast 1:12:26 Stunden aus dem Jahr 2007

nur ganz knapp. Ihm folgte das restliche Teilnehmerfeld mit starken Leistungen ins Ziel.

Nach 2025 konnte das Veranstaltungsteam erneut einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. Die Hitze hatte ein Einsehen, die Regenschauer am Freitagabend sorgten für etwas Abkühlung am Lauftag.

Dank der Sponsoren und Partner, allen voran die Stadtwerke, die Volksbank Ettlingen eG, das Stadthotel Engel, sit Steuerungstechnik, Ettli, Betten Füger und seabamed sowie der Stadt Ettlingen und der Unterstützung des DRK und der Polizei war es dem achtköpfigen Organisationsteam rund um den Lauftreffleiter Jürgen Frommhold zusammen mit den vielen ehrenamtlichen Helfern wieder möglich, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Im Zielbereich warteten Bier- und Sportgetränke der Brauerei Hoepfner und eine Wasserbar der Stadtwerke sowie Obst und Hefezopf. Für das leibliche Wohl sorgten die Damen des Lauftreff Ettlingen mit Kaffee und Kuchen sowie die Handball-Abteilung der SSV mit Herzhaftem, Bier und Softgetränken. Der Mannschaftspreis, 2 x 1,5 l Champagner aus Epernay ging an die Mannschaft der LSG Weiher mit 25 Finishern.

Das Organisationsteam von der SSV und dem LT Ettlingen bedankt sich, auch im Namen der rd. 688 Finisher/-innen, bei den vielen ehrenamtlichen Helfern/-innen.

Ausführliche Ergebnisse unter:

<https://my.raceresult.com/375768/>

und unter

LaufReport SWE Halbmarathon Ettlingen

Von „Time Ladys“ und Eiernden Planeten: EKSA-Auftakt in der Stadtbibliothek

„Eiert die Erde eigentlich?“ – Diese knifflige Frage gab es am vergangenen Donnerstag, zum Start in die neue Runde der Ettlinger Kinder-Sommerakademie (EKSA). Nach einer Begrüßung durch Klemens Gintner von der Hochschule Karlsruhe, der sich bei Organisatorin Lamse Wipfler mit Team und auch der Stadtbibliothek bedankte und auch Werbung für die noch anstehenden Vorträge machte, übernahm Professor Dieter Fehler das Wort.

Welche ist die älteste Uhr? Wieso geht am Nordpol die Sonne manchmal gar nicht auf? Und welchen Beruf hatten eigentlich die sogenannten „Time Ladys“? Die Antworten lieferte Professor Fehler mit atmosphärischer Musik und jeder Menge Anschauungsmaterial. Von der Himmelsscheibe von Nebra über Baumscheiben bis hin zum klassischen Abreißkalender hatte er alles dabei und entführte die Kinder damit in die Welt der Zeitrechnung und Kalender. Und um zu Hause noch etwas selbst experimentieren zu können, gab es für jedes Kind ein Bastelset für eine eigene Sonnenuhr. Und die Sache mit der Eiernden Erde? „So ein bisschen, aber so richtig eiern würde ich nicht



Premiere: Erstmals verwandelte sich dafür die Stadtbibliothek in einen Hörsaal. Ein passender Ort, schließlich konnten die wissbegierigen „Nachwuchs-Studis“ nach der Vorlesung direkt in den Regalen weiterforschen.

sagen“, gab Prof. Fehler lachend als Antwort. Wer jetzt auch Lust bekommen hat, teilzu-

nehmen: Alle Infos zum weiteren Programm gibt es auf Seite 2.

Neue Freizeitradroute über den Graf-Rhena-Weg eröffnet

Seit dieser Woche ist die neue Freizeitradroute über den Graf-Rhena-Weg offiziell für den Radverkehr freigegeben. Im Rahmen der Maßnahme wurde der Graf-Rhena-Weg abschnittsweise durch eine neue Schotterung ertüchtigt und entsprechend beschildert. Die Route erweitert das Ettlinger Radwegnetz um eine landschaftlich attraktive Verbindung sowohl für den Freizeitradverkehr als auch für Pendlerinnen und Pendler und fügt sich lückenlos in das Ettlinger Netz ein. Stadteinwärts beginnt die Route im Bereich der Haltestelle Spinnerei. Von dort verläuft die Route über den Graf-Rhena-Weg, entlang der Alb und knüpft im Bereich der Buhlschen Mühle an die Ost-West-Radverbindung an. Stadtauswärts startet die Route im Bereich der Buhlschen Mühle und führt in umgekehrter Reihenfolge zur Spinnerei. Alternativ kann man, wenn man nach Bad Herrenalb möchte, einfach auf dem Graf-Rhena-Weg weiterfahren.

Der Beginn der Route ist in beiden Fahrtrichtungen durch gut sichtbare Bauzaunbänder für die ersten Wochen gekennzeichnet.

Vor dem Gala-Konzert des ehemaligen Preisträgers:

Boris Giltburg trug sich ins Goldene Buch der Stadt ein



Starpianist Boris Giltburg (2.v.lks.) trug sich im Beisein von (v.lks.) dem Organisationsleiter des Ettlinger Wettbewerbs, Frank Reich, OB Johannes Arnold und Kulturamtsleiter Christoph Bader ins Goldene Buch der Stadt ein.

Gleich zwei Mal war der 1984 geborene Boris Giltburg Preisträger des Ettlinger Klavierwettbewerbs: 1996 errang er den zweiten Preis in der Kategorie der jüngeren Pianisten, zwei Jahre später obsiegte er bei den Älteren, gleichwohl als bisher jüngster in der Geschichte des Wettbewerbs.

Es war der Auftakt zu einer beeindruckenden Karriere: Giltburg ist vielfacher Preisträger renommierter Wettbewerbe, konzertiert weltweit in bedeutenden Konzerthäusern und arbeitet mit bekannten Dirigenten zusammen. Am Samstag führte ihn der Weg zurück nach Ettlingen, das zu einem der Ausgangspunkte seiner Karriere wurde: anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Wettbewerbs für Nach-

wuchspianistinnen und -pianisten gab der in Moskau geborene und in Israel aufgewachsene Giltburg im Asamsaal des Schlosses ein Galakonzert. Die Aufgabe, die er sich dabei stellte, war keine geringe, doch er bewies auch bei Werken, die unter Kennern als äußerst schwierig gelten, nicht nur Virtuosität, sondern auch außerordentliche Kondition und musikalische Reife. Bevor er die Zuhörer in seinen Bann zog, trug er sich im Beisein des Organisationsleiters des Ettlinger Wettbewerbs, Frank Reich, Oberbürgermeister Johannes Arnolds sowie Kultur- und Sportamtsleiter Christoph Baders ins Goldene Buch der Stadt ein. Tosenden Beifall gab es am Ende des Konzerts.



**MEHR AUS
DEINER REGION
AUF NUSSBAUM.de**

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146
Luisa Adamzseski,
E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de
Homepage (leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusion
1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum:

Daniela Adomeit,
E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald
Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310,
E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 - 9 244 255, karinwidmer@gmx.de,
www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostergasse 1.
E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de
www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termin:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner

stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. **Nächster Termin: 6. Oktober, 16 bis 18 Uhr im BeLa Begegnungsladen, Marktpassage 12.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e. V.

Middelkerker Str. 11,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

In den Sommerferien bis 13. September bleibt das effeff geschlossen. Das Büro ist bis 13.8. geöffnet. Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do., 9 bis 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail.

Treff für Eltern mit verhaltenskreativen Kindern

Samstag, 8.8., 14:30 – 17:30 Uhr

Der regelmäßige Treff für Eltern mit verhaltenskreativen Kindern bietet einen geschützten Raum für Austausch, Entlastung und neue Kontakte – in entspannter Atmosphäre ohne Kinder.

Eine erfahrene Fachkraft begleitet den Treff mit einem lösungsfokussierten und ganzheitlichen Blick. Die Themen richten sich nach den Bedürfnissen der Eltern.

SING MIT

Wir treffen uns am **Montag, 10.8., 19:30 Uhr** für ca. 90 Min. zum gemeinsamen Singen, Kosten: 4 €/ 2 € Mitglieder
Infos: Bärbel Bertolutti: 07243 29668 oder 01577 2055623

Veranstaltungen:

Freitag, 7.8.:

9:30: Multikulti Krabbelgruppe

Samstag, 8.8.:

14:30: Treff für Eltern mit verhaltenskreativen Kindern

Montag, 10.8.:

19:30: SingMit

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kindertagesbetreuung in Ettlingen

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse, als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da.

Rufen Sie an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie.

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind:

Mo. – Fr., 8:30 – 12 Uhr,

Di. + Do., 13 – 16:30 Uhr

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.

Epernayer Straße 34, Ettlingen

www.tev-ettlingen.de

Tel. 07243 945450,

E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524, Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung, **0176 - 38 39 39 64**

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächste Termine **30. September sowie 28. Oktober** ab 15 Uhr

Erfahrungsaustausch mit Angehörigen von an Demenz Erkrankten: Nächste Termine **30. September und 28. Oktober**, 15 bis 16:30 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen

Leseecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, Ettlingen

Sommerpause des Begegnungszentrums bis 30.8.

Achtung

Mehr und ausführliche Informationen zu Veranstaltungen im Begegnungszentrum immer auch auf www.bz-ettlingen.de/aktuelles

Gesucht: neue Mitspieler und auch eine neue Leitung der Gruppe

Wer spielt Mundorgel bzw. Mundharmonika? Wer sich für dieses Instrument interessiert, es lernen möchte oder schon kann – ist herzlich willkommen in unserem kleinen Mundorgelorchester. Die Leitung kann auch gerne von Gitarristen übernommen werden. Wir treffen uns jeden Montag zum Üben von 14 – 16 Uhr im Begegnungszentrum.

Filmcafé

Im Kino „KULISSE“ treffen wir uns wieder zu einem Filmnachmittag mit Kaffee und Kuchen. Am **12.8.** Beginn 15 Uhr läuft der Film „Gelbe Briefe“. Der Gewinner des Goldenen Bären bei der letzten Berlinale erzählt von einem Künstlerehepaar, das durch die Willkür eines autoritären politischen Systems unter Druck gerät und sich zwischen seinen Idealen und Anpassung entscheiden muss. Kombipreis: Kaffee, Kuchen und Film: 10,90 Euro, nur Film: 8,90 Euro

Hobbyradler „Große Tour“

Am **14.8.** radeln wir nach Rüppurr, Tourleitung: W. Babinsky u. M. Kühnel Tel.: 07243 – 9398640

seniorTreff Ettlingen-West

Informationen und Anmeldung telefonisch 0 72 43 – 9 93 75 oder 01 71 – 5 42 61 84 und persönlich in der Sprechstunde, dienstags von 10 bis 11 Uhr

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

Yoga auf dem Stuhl macht Ferien

Sturzprävention macht Ferien

Offenes Singen der „Weststadtlerchen“

nächste Stunde am 1. September

Boule „Die Westler“

treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff

donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1

Die „Entensee-Radler“

gehen am 20. August auf Tour. Treffpunkt um 10 Uhr am Fürstenberg.

Mit Ausnahme der „Entenseeradler“ sind bei allen Gruppen noch Plätze frei.

Jugend

Jugendgemeinderat

Der Jugendgemeinderat ist die Interessenvertretung aller Jugendlichen in Ettlingen. Er nimmt seine Aufgabe uneigennützig, neutral und verantwortungsbewusst wahr und hat zum Ziel, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Wünsche, Kritik und Fragen in die kommunalpolitische Diskussion besser einzubringen.

Kontakt zum Jugendgemeinderat

Instagram: jgr_ettlingen oder E-Mail: jgr@ettlingen.de oder über die Geschäftsstelle Jugendgemeinderat

Geschäftsstelle Jugendgemeinderat

Sie ist die Schnittstelle zwischen Verwaltung, Bürger und dem Jugendgemeinderat und Ansprechpartner in allen Jugendgemeinderat-relevanten Themen. Sie organisiert die Sitzungen, betreut laufende Aufgaben und führt die jährlichen Wahlen durch.

Geschäftsstelle Jugendgemeinderat

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7–9, Ettlingen

bjfs@ettlingen.de, www.jgr-ettlingen.de



Foto: A. Bienefeld

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé AK Asyl

Das Begegnungscafé im Begegnungsladen Marktpassage 12 – immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr – ist ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte. Herzlich eingeladen sind alle, die Informationen, Kontakt oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Auch ehrenamtliches Engagement in unserer Begegnungscafé-Gruppe ist willkommen.

Weitere Infos unter www.asylettlingen.de.

Volkshochschule (VHS)

Jetzt für die SommerVHS buchen!

Ort, wenn nicht anders angegeben: Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14a

E-261-G-1622 Workshop: Rohkost

Sa., 8.8. / 10 Uhr

E-261-G-1623 Workshop: Hefeteig

So., 9.8. / 13 Uhr

E-261-G-1621 Eltern-Kind-Kochen

Sa., 15.8. / 10 Uhr

E-261-G-0650 Pilates

Di., 25.8. – 8.9. / 19.15 Uhr

E-261-G-1116 Fitness-Mix

Fr., 28.8. – 11.9. / 16 Uhr

E-261-G-0205 Feldenkrais

Do., 3. – 10.9. / 10 Uhr

Weitere Angebote finden Sie unter

www.vhsettlingen.de

Informationen & Anmeldung

07243 101-499, vhs@ettlingen.de

Öffnungszeiten Mo., Di., Do., 8.30-13.30 Uhr



Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Landschulheim auf dem Wasser – Segelfreizeit am Bodensee

Für 28 Schüler:innen der 6c und das Klassenlehrerinnenteam von Frau Doster und Frau Raguenet, verstärkt durch Frau Fischer, ging es nach Klausenhorn. Das große Ziel: Kuttersegeln auf dem Bodensee und die Selbstversorgung auf dem Campingplatz. Für Letzteres wurde beim Zwischenstopp in Allensbach mit Einkäufen für die nächsten Tage die Grundlage gelegt. Vier volle Einkaufswagen spiegeln die in den SoLe-Stunden festgelegten Speisepläne wider. Jeder Schüler füllte seine mitgebrachte Einkaufstasche und eine Stunde später konnten die Zelte mit Feldbetten bezogen werden.

Die erste, sehr gut organisierte Essenscrew servierte Käsespätzle, Salat und Dessert zum Abendessen. Dann ging es nach kurzer Einweisung und Ausgabe der Rettungswesten zu den Kuttern. Das erste Ablegen aus dem Hafen war schon aufregend und später krönte der Sonnenuntergang auf dem See bei glattem Wasser den ersten Wasserausflug.

Die nächsten Tage liefen dann immer ähnlich ab, alles bei bestem Wetter: Eine Küchencrew sorgte für das leibliche Wohl und den Abwasch, die anderen bereiteten sich vor, halfen oder spielten zusammen. Dann wurde mit Tagesproviand und Ausstattung der Tag auf dem Wasser verbracht. Fock, Fallseil, Pinne, Achterknoten, Luv wurden erklärt und am Ende der Woche konnte jede Segelcrew an- bzw. ablegen, Segel setzen, steuern. Die Abwechslung kam auch beim Landgang nicht zu kurz: Seebadestelle, Marienschlucht

oder Fußgängerrallye standen auf dem Programm. Den größten Spaß hatten alle aber beim Baden vom Boot aus und als man vom Boot an einer Boje hinterhergezogen wurde. Nach einer Woche kehrten alle mit unvergesslichen, neuen Erfahrungen zurück, einem vertieften Kennenlernen der Klassenkamerad:innen und einige mit einem neuen Hobby: Klasse!

Unser Sportfest - Ein Tag voller Bewegung, Teamgeist und guter Laune

Bei perfektem Sommerwetter fand am Montag das Sportfest des Albertus-Magnus-Gymnasiums auf dem **Schulhof**, im **Horbachpark** und am **Horbachsee** statt. Über 700 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 erlebten einen abwechslungsreichen Vormittag.

Im Mittelpunkt stand der Triathlon mit den Disziplinen Stand-Up-Paddling, Lauf und Roller-Parcours. Die Klassen 5 bis 7 konnten darüber hinaus an 13 Bewegungsstationen weitere Punkte für ihre Klassenwertung sammeln. Die Klassen 8 bis 10 traten zusätzlich in den Sportarten Beachvolleyball, Badminton, Fußball und Basketball gegeneinander an. Während des gesamten Sportfestes standen Fairness, gegenseitige Unterstützung und der gemeinsame Spaß an der Bewegung im Vordergrund.

In der Unterstufe 5 und 6 gewann am Ende jeweils die a-Klasse, in der Mittelstufe 7 - 10 jeweils die c-Klasse.

Den stimmungsvollen Abschluss bildeten unterhaltsame Wettbewerbe auf der Bühne. Beim Pyramidenbauen, Hula-Hoop und Liegestütz-Wettbewerb feuerten die Zuschauerinnen und Zuschauer begeistert an und sorgten so für einen stimmungsvollen Ausklang des Sporttages.

Ein herzliches Dankeschön gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern aus dem Kollegium sowie den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 11, die mit ihrem engagierten Einsatz maßgeblich zum reibungslosen Ablauf des Sportfestes beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an die Fachschaft Sport, die das Sportfest mit großem Engagement und viel Organisationstalent möglich gemacht hat. Der umfangreiche Aufbau am Wochenende sowie die sorgfältige Planung im Vorfeld bildeten die Grundlage für einen rundum gelungenen Sporttag.

Eichendorff-Gymnasium

Volle Aula, große Töne: Das Schulkonzert

Wer an diesem Abend noch keine freien Platz in unserer großen Aula gefunden hatte, musste auf die Suche gehen: Selbst Fensterbänke und Extrastühle reichten kaum aus, um alle Musikbegeisterten unterzubringen. Kein Wunder – das Schulkonzert bot wieder einmal ein vielfältiges Programm, das von Klassik bis Pop, von der fünften Klasse bis zur J2 reichte.

Den Auftakt machte die Bläserklasse 5, die erst seit einem Jahr gemeinsam musiziert und dennoch mit Stücken wie *Aus der Neuen Welt* und *Pippi Langstrumpf* überzeugte. Die Bläserklasse 6, schon ein Jahr erfahrener, legte unter anderem mit *Final Countdown* und *Havana* nach. Dazwischen zeigten die Klassen 5b und 7b, was sie mit *Happy* und *Sky Full of Stars* draufhaben, und mehrere Solistinnen und Solisten begeisterten mit ihren Beiträgen: Moritz Bauer (J1), der zudem den Abend als Moderator begleitete, an der Posaune mit dem ersten Satz aus Rimski-Korsakows Konzert für Posaune und Blasorchester, Amina Ariunbat (8a, Klavier) und Anissja Eichwald (Geige) beeindruckte das Publikum mit Yoshio Hasegawas Matsuri Bayashi.

Nach der Pause übernahm die Big Band die Bühne unter anderem mit *New York, New York* und *Die with a Smile* – unterstützt von Philipp Hörschle, Eric Hutzelmann und Lukas Grammel, unseren ehemaligen Schülern. Es war zugleich ein Abschied: Mehrere langjährige Bandmitglieder (Mika Arnold, Nils Erwein, Julian Peter, Magdalena Rieger und Pascal Seifried) aus der J2 standen zum letzten Mal für die Big Band auf der Bühne, bevor sie die Schule verlassen. Einen besonderen Höhepunkt setzte auch Lana Dietsche (10c) mit ihrem Solo *Feeling Good*. Die Projektband mit Nils Erndwein, Pascal Seifried und Oliver Vogel trat mit Solistin Daria Pappe auf, ehe der Chor mit *Imagine*, *So viel schöner*, Beethovens *Ode an die Freude*, *Better when I'm dancing* und *Medley* den krönenden Abschluss bildete.

Ein besonderer Dank gilt Frau Gerter, Frau Opoczynski und Herrn Klagges, der Musikfachschaft, die dieses vielfältige Programm erst möglich gemacht hat. Zudem bedanken wir uns bei Frau Gerter, welche die Musikabteilung für dieses Schuljahr tatkräftig unterstützt hat. Auch die Technik-AG wurde gewürdigt, die den ganzen Abend über für das passende Licht sorgte – während der Coffeshop wie gewohnt für Stärkung und Erfrischung in der Pause verantwortlich war.

Auf das nächste Schulkonzert darf man sich schon jetzt freuen.



Das EG vernetzt mit Europa: Erasmus+ Projekte in diesem Schuljahr

Rumänien, die Niederlande, Frankreich, Spanien, Irland, Italien, Portugal, Schweden, Ungarn: So viele Länder, so viele Begegnungen – in diesem Schuljahr hat Erasmus+ unsere Schule wieder in ganz Europa unterwegs

sein lassen; ob beim Gruppenaustausch, Langzeitaufenthalt, Theaterspielen oder gemeinsamen Musizieren auf der Bühne.



Fotos: Eichendorff-Gymnasium

Über 150 Teilnahmen kamen dabei über das gesamte Schuljahr zusammen, denn viele Schülerinnen und Schüler waren in mehreren Projekten aktiv dabei. Dabei ging es nie nur ums gegenseitige Besuchen: In jedem Projekt wurde gemeinsam gearbeitet, geforscht und Neues entdeckt.

Im Zentrum standen wieder die klassischen Gruppenaustausche: Die neunten Klassen reisten nach Rumänien und in die niederländische Partnerstadt Utrecht, die Zehntklässler nach Frankreich, Spanien und Irland. Eine Woche lang lebten die Jugendlichen in Gastfamilien, lernten die Partnerschule kennen, entdeckten Städte und Landschaften und durften den Besuch kurz darauf in Ettlingen erwidern.

In Cluj-Napoca stand ein historisches Salzbergwerk auf dem Programm, in Utrecht drehte sich alles um Nachhaltigkeit und Mobilität – mit Fahrradtour, Wasser-Experimenten, einem Vortrag zum niederländischen Verkehrskonzept. In Saint-Malo ging es per Boot zur Austernfarm nach Cancale. In Vitoria-Gasteiz entstand ein gemeinsames Projekt in einem Wissenschaftsmuseum, die Schüler:innen fuhren nach Bilbao zum Guggenheim Museum und nach San Sebastian. Mit den Gästen aus Frankreich und Spanien entstand bei uns ein gemeinsames Graffiti-Projekt. Mit den irischen Partnern aus Midleton wurde angepackt: Auf beiden Seiten arbeiteten die Gruppen am gemeinsam angelegten Kräutergarten und entdeckten die Natur der Umgebung. Gemeinsam mit den Iren und Spaniern ging es zudem nach Straßburg zum Europaparlament.

Noch tiefer eintauchen konnten die Teilnehmenden des Langzeitaustauschs: Eine Schülerin verbrachte mehrere Monate in Midleton, drei Schüler:innen in Orléans, vier in Vitoria-Gasteiz und jeweils eine weitere Schülerin in Skolvägen (Schweden) und Szeged (Ungarn).

Auch abseits der klassischen Austausche wurde Europa hörbar und sichtbar: Nach der Reise unseres Chors ins italienische Livorno im vergangenen Jahr kam nun der Gegenbesuch und mündete in ein gemeinsames Adventskonzert auf unserer Bühne. Die Theater-AG wiederum reiste zur Partnerschule ins portugiesische Portimão.

Und Erasmus+ geht weiter: Im kommenden Schuljahr fährt der Chor erneut nach Livorno, bevor die italienischen Gäste zum Gegen-

besuch kommen. Neu im Programm ist außerdem der Austausch „Team Player Nature“ mit unserer neuen Partnerschule in Ljubljana: Sportliche Naturerlebnisse, Bewegung und ein nachhaltiger, respektvoller Umgang mit der Natur stehen im Mittelpunkt.

Ein Schuljahr voller Begegnungen liegt hinter uns und wir dürfen uns schon auf zahlreiche spannende Projekte und bereichernde Begegnungen im nächsten Schuljahr freuen!

Wilhelm-Röpke-Schule

Wie entstehen Radio-, Fernseh- und Nachrichtenbeiträge?

Am Montag, 13. und 20.7., gingen Schülerinnen und Schüler einiger Deutschkurse der Jahrgangsstufe 1 bei einer Führung im SWR Baden-Baden diesen Fragen auf den Grund und erfuhren allerhand Wissenswertes über die Fernsehstudios, das neue Medienzentrum, die Sendestudios des Rundfunks, die Produktionsstätten und die Requisitenhallen. Es gab nicht nur Aufklärung über die finanzielle und rechtliche Seite des SWR und seine Kooperation mit der ARD (und weiteren öffentlichen Sendern), sondern auch interessante Einblicke in die Medienproduktion verschiedener Radio- und Fernsehsendungen wie z. B. den „Tigerentenclub“ und „DASDING“. Ein Highlight war der Besuch im „DASDING“-Sendestudio. Dort schauten wir Programmleiter Yannick über die Schulter, der uns Technik und Abläufe einer Moderation näherbrachte. „Leidenschaft und praktische Erfahrung sollte man mitbringen, um hier zu arbeiten. Denn kein Tag verlaufe wie ein anderer“, erläuterte er. Neue Begriffe wie Talkover oder Hooks füllten sich mit Bedeutung. Abschließend konnten Freiwillige sich selbst am Mikro des Sendepults ausprobieren und sich über ein Headset sprechen hören. Ein zweites Highlight folgte im Greenscreen-Studio. Nach Infos über Ausbeleuchtung und die Arbeit der Maske hatten manche Gelegenheit, die „Tagesthemen“ in eine Kamera zu sprechen und sich mit dem reproduzierten Hintergrund der Tagesthemen im Bildschirm zu sehen. Den Abschluss der Führung bildete der Gang durch die Filmkulissen der Serie „Die Fallers“, die Produktionsstätten des SWR und seine Requisitenräume. Fakten über Herstellungszeit von Requisiten in den Werkstätten oder dass ein 8-Std.-Drehtag am Set mit 1,6 Mio. Euro Produktionskosten verbunden sein könne, aber effektiv nur ca. 10 Min. Output hergebe, beeindruckte am Ende des Aufenthalts beim öffentlich-rechtlichen Sender.

Bertha-von-Suttner-Schule

Gemeinsam lernen, gemeinsam wachsen

Ein Schuljahr voller neuer Erfahrungen, Begegnungen und gemeinsamer Erfolge fand mit einer kleinen, aber besonders herzlichen Abschlussfeier der VABO-Klassen an der Bertha-von-Suttner-Schule seinen Ausklang.

Die Schülerinnen und Schüler der VABO-Klassen – unserer Deutschlernklassen für neu zugewanderte Jugendliche – haben in den vergangenen Monaten nicht nur große sprachliche Fortschritte gemacht, sondern auch erlebt, wie wertvoll gegenseitige Unterstützung sein kann. Einen ganz besonderen Anteil daran hatte das freiwillige Unterstützungsteam aus ehemaligen Schülerinnen unseres Beruflichen Gymnasiums.

Mit großem Engagement begleiteten **Irene Wellna, Eliana Weichel, Ann-Kathrin Debatin und Sonja Baader** die Jugendlichen durch das Schuljahr. Sie unterstützten die Lehrkräfte im Unterricht, halfen beim Deutschlernen, begleiteten einzelne Schülerinnen und Schüler im Schulalltag und wirkten bei verschiedenen schulischen Projekten mit. Durch ihre Geduld, ihre Offenheit und ihre herzliche Art trugen sie wesentlich dazu bei, dass sich die Jugendlichen an unserer Schule willkommen fühlten und mit Freude lernen konnten.

Für die ehemaligen Schülerinnen war ihr freiwilliger Einsatz weit mehr als eine Unterstützung für andere. Sie sammelten wertvolle Erfahrungen in den Bereichen Kommunikation, Unterrichtshilfe und pädagogische Begleitung. Gleichzeitig stärkten sie ihr Verantwortungsbewusstsein, entwickelten neue Fähigkeiten und erlebten, wie bereichernd es ist, junge Menschen auf ihrem Weg zu begleiten und zu motivieren.

Zum Abschluss des Schuljahres wollte die Klasse **VABO 1** ihre Dankbarkeit auf besondere Weise ausdrücken. Mit viel Liebe bereiteten die Schülerinnen und Schüler selbstgebackene Kuchen sowie ein persönliches Geschenk vor, das sie dem Unterstützungsteam im Rahmen der Abschlussfeier überreichten. Die Freude über diese herzliche Geste war auf beiden Seiten spürbar und machte deutlich, dass in diesem Schuljahr weit mehr entstanden ist als nur gemeinsamer Unterricht: Es sind Vertrauen, gegenseitiger Respekt und echte Verbundenheit gewachsen.

Die Bertha-von-Suttner-Schule bedankt sich von Herzen bei **Irene Wellna, Eliana Weichel, Ann-Kathrin Debatin und Sonja Baader** für ihren außergewöhnlichen Einsatz. Ihr Engagement zeigt eindrucksvoll, wie wichtig Mitmenschlichkeit, Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt für eine gelingende Schulgemeinschaft sind.

Wir wünschen allen Beteiligten für ihren weiteren Weg alles Gute und hoffen, dass die vielen gemeinsamen Erlebnisse noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Amtliche Bekanntmachungen

Sperrung der Grillstellen in den Wäldern im Landkreis Karlsruhe infolge akuter Waldbrandgefahr

Hiermit ergeht von Amtes wegen auf Grundlage des § 38 Abs. 1 S. 1 und 3 Landeswaldgesetz (LWaldG) die folgende

ALLGEMEINVERFÜGUNG

I. Im gesamten Landkreis Karlsruhe wird das Recht zum Betreten des Waldes bis auf Widerruf wie folgt eingeschränkt:

1. Die Nutzung vorhandener Feuer- und Grillstellen im Wald einschließlich mitgebrachter Grills ist untersagt.
2. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.

II. Der vorsätzliche oder fahrlässige Verstoß gegen die vorstehende Allgemeinverfügung ist gem. § 83 Abs. 3 LWaldG als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße bedroht. Diese kann bis zu 2.500 €, in besonders schweren Fällen bis zu 10.000 € betragen.

III. Diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 41 Abs. 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) durch öffentliche Bekanntmachung verkündet und tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Der vollständige Inhalt dieser Verfügung kann auf der Internetseite des Landratsamtes Karlsruhe eingesehen werden.

Begründung

Die untere Forstbehörde des Landratsamtes Karlsruhe ist gem. § 38 Abs. 1 i.V.m. §§ 62 Nr. 3, 64 Abs. 1 LWaldG zuständige Behörde für die Anordnung dieser Allgemeinverfügung.

Im Landkreis Karlsruhe besteht aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der ungewöhnlich hohen Temperaturen derzeit eine hohe Waldbrandgefahr. Daher ist auf die Nutzung der Feuerstellen an den eingerichteten Grillplätzen in sämtlichen Wäldern ab sofort zu verzichten.

Die Nutzung mitgebrachter Grills sowie offene Feuer im Wald oder in einem Abstand von weniger als 100 Meter vom Wald sind gemäß § 41 Abs. 1 Landeswaldgesetz ohnehin nicht gestattet.

Die untere Forstbehörde bittet ferner eindringlich darum, das vom 1. März bis 31. Oktober geltende Rauchverbot im Wald strikt zu beachten. Schon eine einzelne glimmende Zigarettenkippe kann zu verheerenden Waldbränden führen.



Das Rauch- und Grillverbot wird in den nächsten Tagen verstärkt überwacht.

Da die Waldbrandgefahr zuletzt gewachsen ist und in den kommenden Tagen voraussichtlich weiter zunehmen wird, wird gemäß § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch bei der unteren Forstbehörde beim Landratsamt Karlsruhe, Am Viehmarkt 1, 76646 Bruchsal, erhoben werden.

Aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung haben Widerspruch und Klage gegen diese Allgemeinverfügung keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 VwGO). Dies bedeutet, dass diese Allgemeinverfügung auch dann zu befolgen ist, wenn sie mit Widerspruch und/oder Klage angegriffen wird.

Die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann auf Antrag durch das Verwaltungsgericht Karlsruhe, Nördliche Hildapromenade 1, 76133 Karlsruhe wiederhergestellt werden.

Karlsruhe, den 28.07.2026

gez.

Martin Moosmayer
Forstamt

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst sowie der Augenärzte montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117, oder online über das Patienten-Navi unter www.116117.de.

Medizinisches Versorgungszentrum, Am Stadtbahnhof 8, Mo., Di., Do. 18 bis 21 Uhr, Mi., Fr. 16.30 bis 21 Uhr, Sa. 10 bis 14 und 15 bis 18 Uhr geöffnet, So. und Feiertage geschlossen, Tel. 07243 101504, www.mvz-ettlingen.de

Bereitschaftspraxis am Städtischen Klinikum, Knielinger Allee 101, 76133 Khe, Mo., Di., Do. 19 bis 22 Uhr, Mi. 13 bis 22 Uhr, Fr. 16 bis 22 Uhr, Sa. So. und Feiertage 8 bis 21 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags 17 bis 22 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen, Tel. 0761 12012000 oder 01821 116116

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Notrufe

Polizei 110 (In sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen.)

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr: 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222.

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 6. August

Apotheke am Bickesheimer Platz, Hauptstraße 133, 07245 8 60 83 83, 76448 Dürmersheim

Freitag, 7. August

Eisbär Apotheke, An der RaumFabrik 6, 0721 89 33 08 80, 76 227 Durlach

Samstag, 8. August

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Sonntag, 9. August

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Montag, 10. August

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Dienstag, 11. August

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Mittwoch, 12. August

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Donnerstag, 13. August

Charlotten-Apotheke, Ostendorfplatz 4, 76199 Karlsruhe

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de Alle Angaben ohne Gewähr.

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter 0721 811424, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15 bis 19 Uhr, 0800 1110333

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren, 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Verlag: Nussbaum Medien, Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413. E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite **„Aus den Fraktionen“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Pflege- und Beratungsangebote

Künftig werden die Angebote unter dieser Rubrik immer in der ersten Woche des Monats veröffentlicht.

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V. Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4, www.sozialstation-ettlingen.de

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

DRK-Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) Pforzheimer Str. 33 C, Ettlingen, Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **geöffnet: freitags**

Sommerzeit: 15 - 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 - 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

ATERIMA care Team Ettlingen, intergratives Pflege- und Betreuungskonzept; Stephan Lump, Morgenstraße 17, Ettlingenweiler, Tel. 0151 663 652 66, Ettlingen@aterima-care.de, www.aterima-care.de

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

MANO Pflegeteam GmbH – MANO Vitalis Tagespflege Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Pflegedienst Mauceri, Hirschgasse 3, Tel. 07243 718080, Info@pflegedienstmauceri.de, www.pflegedienst-ettlingen-mauceri.de

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

Connella GbR, Pflegebox, Beratung&Vermittlung: Inkontinenzversorgung, Hausnotruf 01575 6669278, E-Mail: info@connella.de, www.connella-pflegebox.de

Pflegedienst Optima GdbR, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 Uhr erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Senioren-Service Maria Shafqat, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Termine nach Vereinbarung, Tel. 0157 3468 6232, 07248 249 947 3, shafqat@gmx.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Riedingerstraße 1, 76 359 Marxzell, 07248 24 99 473

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Künftig werden die Angebote unter dieser Rubrik immer in der ersten Woche des Monats veröffentlicht.

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Künftig werden die Angebote unter dieser Rubrik immer in der ersten Woche des Monats veröffentlicht.

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, **Gruppe 1** jeden Donnerstag, 19 Uhr, Tel. 0151 532 287 07, **Gruppe 2** 14-täglich freitags, ungerade Kalenderwoche, 18 Uhr, 015201341478
<https://kreuzbund-dv-freiburg.de>

Anonyme Alkoholiker Telefon Hotline 9 -21 Uhr 030/206 29 82 12 www.anonyme-alkoholiker.de (Meetingssuche)

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 bis 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Künftig werden die Angebote unter dieser Rubrik immer in der ersten Woche des Monats veröffentlicht.

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflage team GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflage team-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozial- und Lebensberatung, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Telefonische Kurzberatung jeden Donners-tag 14 bis 15 Uhr unter Tel. 07243 5495-33, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation. Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7 - 9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putlitzstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 8., und Sonntag, 9. August

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen

Pastoralraum Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Sonntag 10.30 Uhr, Eucharistiefeier

St. Martin

Samstag 18 Uhr, Eucharistiefeier

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr, Eucharistiefeier, auch im Livestream unter <https://www.youtube.com/@kath-ettlingen>

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Wort-Gottes-Feier

Pastoralraum Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Samstag 18 Uhr Eucharistiefeier

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Eucharistiefeier

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier

St. Dionysius, Ettlingenweiher

Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

**Evangelische Kirchen
Luthergemeinde**

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche Ettlingen (Pfarrerin Wolf)

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Christine Wolf

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst (Schuldekan Th. Schwarz)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>

Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jungendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Str. 43

Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 13. August, 20 Uhr Gottesdienst in unserer Kirche in KA-Weiherfeld, Donaust.7

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten herzlich willkommen.



Paulusgemeinde

Sommerkonzert

Barock und Romantik im Dialog



Konzert Barock und Romantik im Dialog
Plakat: Gerhard Becker

Jannis Roos Violine und Carlo Maria Barile Orgel am Donnerstag, 6. August 19 Uhr in der Pauluskirche, Schlesierstraße 1

Die beiden Musiker gestalten ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Händel, Corelli, Bach, Kreisler, Reger und Rheinberger, von barocker Virtuosität über solistische Brillanz bis hin zu romantischer Ausdruckskraft. In einem Programm, das die Vielfalt zweier großer Musikepochen eindrucksvoll darstellt. Ein klangreicher Abend, der Virtuosität und emotionale Tiefe verbindet. Der Eintritt ist frei, über Ihre Spende freuen sich die Künstler.

Freie evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise/Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de | Kleingruppen, Kontakt: Pastor Michael Riedel, 07243 52 99 31

Freds Freundetreff für Kinder von 6 bis 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr* (Herbst-/Winter) Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 (Frühjahr-Herbst) im Entenseepark beim Bürgertreff Fürstenberg
Kontakt Stefan Reiser 07243 7665999

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag**, 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG.

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage
miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch**, 9:30 – 11 Uhr* rote Eingangstür, Sekretariat 07243 529930

Senioren 60 Plus jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG für Menschen, die sich gerne für Ausflüge, Vorträge zu aktuellen Themen und Impulse aus der Bibel treffen. Offene Gruppe, neue Besucherinnen und Besucher sind willkommen. Kontakt: Gerhard Müller 07222 82182

* (außer in den Ferien)

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Alle drei Ausstellungen des Museums verlängert bis 30. Dezember

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 11 – 18 Uhr – Eintritt Erwachsene 5 €, ermäßigt 4 € Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre frei

Leben auf der Burg. Eine Mittelalter-Mitmach-Ausstellung

Sammlungsparcours III – Von Artischocke bis Zebra

Den Themen „Stillleben und Tierdarstellungen“ widmen sich die rund 60 Objekte von 25 Künstlerinnen und Künstlern
Eintritt s.o.

Zeitsprung: Römer | Kleine Mitmachausstellung (nicht nur) für Familien
Eintritt s.o.

Bis 9. August

Elo Bosoka - Ausstellung

Freier Eintritt als Mitglied in einem Kunstverein.

Veranstaltungsort: **Kunstverein Wilhelmshöhe**, Schöllbronner Straße 86

bis 16. August

Solo in Schwarzweiß mit Spuren von Farbe Kunstaussstellung |Meet&Greet am Samstag, 8. August ab 11 Uhr

Öffnungszeiten | Di. – Fr. 14 – 18 Uhr | Sa. 11 – 15 Uhr

Veranstaltungsort: Art Galerie Ettlingen

Veranstalter: Viktoria Weisser

Veranstaltungen:

Freitag, 7. August,

9 – 9:45 Uhr **FIT IM PARK – Effektives Ganzkörpertraining in der Natur** Teilnahme kostenlos, ohne Anmeldung

Weitere Infos unter therapieundtraining.eu

Weitere Termine: 14. | 21.8. Veranstaltungsort: Spielplatz am Berliner Platz in Neuwiesenreben

10 – 13 Uhr **EKSA - Workshop: Stimme entdecken – Deine Superkraft im Körper! - Kostenlos** - Anmeldung unter vhsettlingen.de/Programmbereich Veranstaltungsort: Volkshochschule

20:30 – 22:30 Uhr **Goodbye Gala – Premiere** Tickets: 1. Kategorie 49,- € | 2. Kategorie 44,- € | 3. Kategorie 29,- €

Weitere Termine: 8. und 9.8. Veranstaltungsort: Schlosshof

Sonntag, 9. August,

11:30 – 13:30 Uhr **Preisträgerkonzert | 20. Internationaler Klavierwettbewerb** Veranstaltungsort: Stadthalle

Montag, 10. August,

10 – 11 Uhr **EKSA - Vorlesung: Wie haben Kinder im Mittelalter gelebt?** Dr. Nicole Wagner - Anmeldung unter vhsettlingen.de/Programmbereich Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

Mittwoch, 12. August,

9:45 – 12:45 Uhr **EKSA - Exkursion „Recht städtlich“ – Ein Rundgang durch Karlsruhe** Kostenlos - Anmeldung unter vhsettlingen.de/Programmbereich Veranstaltungsort: Karlsruhe

Donnerstag, 13. August,

10 – 11 Uhr **EKSA - Vorlesung: Eine „elektrische“ Reise in die Pflanzengesundheit** - Anmeldung unter vhsettlingen.de/Programmbereich

Veranstaltungsort: Volkshochschule

Dienstag, 18. August,

10 – 11 Uhr **EKSA - Vorlesung: Der Mensch und das Hochwasser** Anmeldung unter vhsettlingen.de/Programmbereich

Veranstaltungsort: Volkshochschule

Wanderungen:

Samstag, 15. August

Radtour: Auf dem Albtalradweg

50 km Strecke mit 260 Hm auf überwiegend breiten Waldwegen, eine kurze steile Schotterabfahrt. Rucksackverpflegung. Helmpflicht. 9:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Bei Dauerregen fällt die Tour aus.

Leitung: Doris Krah | Tel. 0721 / 961 38 47 | E-Mail: doris.krah@dav-ettlingen.de

Veranstalter: Deutscher Alpenverein - Sektion Ettlingen

Parteiveranstaltungen

AfD

AfD Ettlingen

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer, wir laden Euch und alle interessierten Bürger zu einem Vortrag von **Waldemar Resch** zum Thema „Grüner Wasserstoff – Energieträger der Zukunft?“ ein. Wann: Donnerstag, 6.8. I 18.30 Uhr. Wo: Info zum Veranstaltungsort nach Anmeldung: thomas.moecel@afd-kal.de

Aus den Fraktionen

Die Beiträge werden inhaltlich allein von der jeweiligen Fraktion / Gruppe im Gemeinderat verantwortet und können von der Ratsmehrheit oder Verwaltungsposition abweichen.

unser Ettlingen –
unsere Motivation
unser Engagement



Badeurlaub am Hurstsee

Obwohl sich die Situation für die Badegäste am Hurstsee durch die Einrichtung einer offiziellen Badezone deutlich verbessert und das Baden dort erstmals legalisiert wurde, war die letzte Gemeinderatssitzung gut besucht. Auslöser war ein AfD-Antrag, der die Entfernung der Bojen mit der Aufschrift „Weiterschwimmen verboten“ und die vollständige Freigabe des Sees forderte. Offenbar hofften viele Badefreunde auf eine schnelle und einfache Lösung. Doch so einfach ist es nicht. Der Antrag erweckt den Eindruck, als könne der Gemeinderat das Badeverbot mit einem Federstrich aufheben. Tatsächlich ist die Stadt an die Renaturierungsvorgaben der Naturschutzbehörde gebunden, die mit dem Ende des Kiesabbaus vereinbart wurden. Hinzu kommt die eindeutige Aussage des Haftpflichtversicherers: Ohne räumlich begrenztes Badeverbot besteht kein Versicherungsschutz. Zwar betonen viele Badegäste, sie würden auf eigenes Risiko schwimmen. Das Beispiel der Unterführung Kirchweg zeigte, wie schnell ein geschädigter Radfahrer wegen eines Dreiangels in der Hose Schadensersatz bei der Stadt einforderte. Auch der vorgebrachte Vergleich mit dem Baggersee Grötzingen war unpassend. Dort bildet eine spezielle Rechtsverordnung die Grundlage für den Badebetrieb. Ob eine vergleichbare Rechtsverordnung auch für den Hurstsee geschaffen wird, entscheidet der Gemeinderat nach Abschluss der Testphase. Der Verwaltungsausschuss hat sich hierfür bereits einstimmig ausgesprochen. Der AfD-Antrag weckte damit Erwartungen, die unter den bestehenden rechtlichen Rahmenbedingungen derzeit nicht erfüllbar sind.



Heiko Becker, Stadtrat und Ortsvorsteher in Schluttenbach

heiko.becker@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de

REINHARD
SCHRIEBER



Albtalradweg: Alternative Graf-Rhena-Weg

Die geänderte Radwegführung auf der Pforzheimer Str. wird von vielen Bürgerinnen und Bürger weiterhin als hochriskant eingestuft. Sie fühlen sich unsicher auf dem Radstreifen stadteinwärts, denn die Autofahrer missachten zu oft die Regeln der Straßenverkehrsordnung, das Queren der Straße, um nach links abzubiegen, wird bei Gegenverkehr als sehr gefährlich eingestuft und zu oft blockieren geparkte Sattelschlepper zum Abladen von PKWs den für die Radler privilegierten Radstreifen.

Deshalb wurde vom ADFC und von einigen Stadträten eine alternative Streckenführung des Albtalradwegs über den Graf-Rhena-Weg als Lösung gefordert. Das wurde nun von der Stadt umgesetzt. Aus Richtung Bahnhof Busenbach kommend kann man jetzt auf Höhe der Unterführung der L562 bei der Spinnerei links abbiegen und wird durch den Gewerbepark zum Graf-Rhena-Weg geführt.

Die Beschilderung sollte noch verbessert werden. Insbesondere von Ettlingen kommend irritiert ein Schild "Privatweg... Betreten verboten" und die Radler können über eine falsche Brücke in den Gewerbepark geführt werden. Aber das ist Feinschliff – die Lösung ist gut, sicher und empfehlenswert. Danke an die Stadtverwaltung!

Ihr Reinhard Schrieber

gruene-ettlingen.de

STADTRAT

REINHARD.SCHRIEBER@GR-ETTlingen.DE



Wir kümmern uns!

www.spd-ettlingen.de



Erste Ergebnisse des MVZ

Die Ettlinger Notfallpraxis am Stadtbahnhof ist nach Schließung durch die KVBW nun Geschichte und seit dem 01.01.2026 hat das medizinische Versorgungszentrum (MVZ) seinen Betrieb aufgenommen.



Die Stadt Ettlingen als Betreiberin legte nun erstmals konkrete Zahlen vor und räumt damit mit den Spekulationen auf. Rechnet sich das denn, fragten einige, und JA! es rechnet sich.

Noch ist zwar kein Jahr vergangen, aber bislang liegen die tatsächlichen Ergebnisse über den geplanten. Bereits in den ersten fünf Monaten wurden knapp 2.500 Patienten, und das nur in den Randzeiten außer Sonntag, betreut. Vor allem mittwochs und freitags sowie am Wochenende ist die Nachfrage groß. Insgesamt ist das MVZ an 25 Stunden in der Woche geöffnet und bietet umfassende und qualifizierte medizinische Betreuung durch mittlerweile drei ÄrztInnen.

Die medizinische Betreuung steht allen ohne Terminvereinbarung offen, auch Patienten die aus dem hinteren Albtal, aus Malsch und allen anderen Umlandgemeinden kommen. Allen Patienten bietet das MVZ in den Randzeiten medizinische Versorgung und ja, immer wieder erreichen uns Fragen für wen das MVZ gedacht ist – für alle die medizinische Hilfe brauchen! Diese Versorgung bietet uns, nach Schließung der Notfallpraxis, ortsnahe und ohne nach Karlsruhe fahren zu müssen medizinische Hilfe – nehmen wir sie an!

Für die SPD-Fraktion Kerstin Lauinger

Schreiben Sie mir: kerstin.lauinger@gr-ettlingen.de

Führt lästige Kritik jetzt zum Verbot?

Kürzlich wurden die Regeln für Amtsblattbeiträge auf der Parteienseite angepasst. U.a. kann der OB nun Beiträge sperren, wenn sie „gegen das Wohl der Stadt“ verstoßen. Erst war der Begriff „gegen Interessen der Stadt“ vorgesehen. Das riecht beides stark nach Zensur. Was ist darunter zu verstehen? Das Ansehen der Stadt nach persönlichem Gusto des OB? Die politische Linie der aktuellen Mehrheit? Beiträge, die der Verwaltung unangenehm sind? Begriffe wie „Interesse“ oder „Wohl“ sind unbestimmt, nicht gesetzlich definiert, kaum durch Kriterien eingrenzbar und gerichtlich kaum nachvollziehbar. So ein Beurteilungsspielraum führt zwangsläufig zu uneinheitlicher Anwendung und Ungleichbehandlung. Er widerspricht außerdem dem Gleichbehandlungsgrundsatz sowie dem Zweck des § 20 Abs. 3 GemeindeO, der abweichende und kritische Meinungen ausdrücklich schützt. Nach meinem Einwand schlug der OB vor „Interessen“ durch „Wohl“ der Stadt zu ersetzen – inhaltlich ebenso schwammig. Ich beantragte daher den Passus vollständig zu streichen. Der Gemeinderat stimmte jedoch mit knapper Mehrheit für die nach wie vor problematische Formulierung „Wohl der Stadt“. Andersorts wurden solche Regelungen nach Klagen gegen die Sperrung von Beiträgen wieder aufgehoben. Warum dann teure Niederlagen vor Gericht auf Kosten der steuerzahlenden Bürger riskieren?



Jürgen Maisch, Stadtrat

www.fwfe.de

Aus den Fraktionen

Die Beiträge werden inhaltlich allein von der jeweiligen Fraktion / Gruppe im Gemeinderat verantwortet und können von der Ratsmehrheit oder Verwaltungsposition abweichen.



Natürliche Wasserspeicher in der Landschaft schaffen

Durch die Anlage von kleineren Wasserbecken (Retentionsmulden) wird der Oberflächenabfluss bei Starkregen reduziert, die Erosionsgefahr minimiert und die Versickerung gefördert. So entsteht eine klimaresistente Landschaft, die Wasser besser speichern kann und widerstandsfähiger gegenüber Starkregenereignissen ebenso wie längeren Trockenphasen ist.

Die Methode wird in manchen Regionen des Schwarzwaldes und des Albtales angewandt, um Talseiten und Ortschaften vor Sturzfluten und Hochwasser zu schützen.

Auch in Ettlingen steigt der Albpegel während eines kurz anhaltenden Starkregens vor allem durch den Abfluss aus dem Stadtgebiet und dem Umland - zum Beispiel über das Krebsbächle - stark an. Es entsteht eine kurzfristige Überflutungsgefahr, die durch Retentionsmulden entschärft werden könnte.

Vor allem aber bieten die Mulden Tränken für wildlebende Säugetiere und Vögel sowie neue Lebensräume für Pflanzen (Salbei, Lavendel, Perlgras) und Tiere (u.a. Molche, Frösche, Libellen, Käfer, Bienen).

Ihre **Andrea Wuttke-Haertel**, Stadträtin andrea.wuttke-haertel@gr-ettlingen.de



Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Erfolgreiche Premiere der „Ettlinger Ferienmeile“

Am vergangenen Samstag feierte die **1. Ettlinger Ferienmeile** im „Vorprogramm“ des 17. SWE Halbmarathons eine gelungene Premiere. Mit den erstmals durchgeführten Kinder- und Jugendläufen rund um den Horbachsee wurde das sportliche Angebot des Halbmarathons um einen attraktiven Programmpunkt für den Nachwuchs und für Familien erweitert. Fast 100 Kinder und Jugendliche liefen über Distanzen zwischen 500 und 2.000 Metern und sorgten mit viel Begeisterung und guten sportlichen Leistungen für eine tolle Atmosphäre.



Nicht aufzuhalten! - Die Kinder beim Start der Ettlinger Ferienmeile Foto: Ulrich Lotz

Auch viele Kinder und Jugendliche unserer Abteilung nutzen die Laufolegenheit und waren sehr erfolgreich. Besonders die jungen Läuferinnen überzeugten dabei mit starken Leistungen: Mina Mosavat sicherte sich den Sieg bei den Bambini über 500 m in 2:12 min. Amelie Tietze gewann im Jahrgang 2017/2018 die 500 m in starken 1:55 min., während Clara Rösch im Jahrgang 2015/2016 über die Distanz von 1.000 m

ebenfalls ganz oben auf dem Siegerpodest stand. Damit sorgten die SSV-Mädchen für gleich drei erste Plätze und einen gelungenen Auftritt in den Vereinsfarben. Bei den Jungs gewann Paul Zimmermann die 1.000 m des Jahrgangs 2015/2016.

Zum Abschluss lieferten sich noch sechs teilweise spontan über alle Altersklassen, einschließlich der Eltern und Trainer hinweg gebildete Staffeln mit lautstarker Unterstützung der Zuschauer ein spannendes Rennen über jeweils vier Runden um den Horbachsee. Hier legte die Staffel mit Clara Rösch, Amelie Tietze, Clemens Paganini und Michael Rösch die 2.000 m Distanz in einer Zeit von 7:37 min. als Schnellste zurück.

Die Premiere hat gezeigt, wie viel Freude und Begeisterung der Laufsport schon bei den Jüngsten weckt. Die Läufe waren eine tolle Ergänzung zum Halbmarathon und damit haben wir nun eine gute Basis, um diese Veranstaltung in den kommenden Jahren weiter auszubauen.

Lauftreff Ettlingen

Am 1. August fand die 17. Auflage des SWE Halbmarathons mit Start und Ziel im Horbachpark statt. Die Veranstaltung wurde von zahlreichen Helferinnen und Helfern des Lauftreffs, des Tri-Team SSV Ettlingen, Vereinsmitgliedern der SSV sowie weiteren Freiwilligen unterstützt. Erstmals fanden in diesem Jahr auch Bambini-, Kids- und Jugendläufe statt. Auch Familienstaffeln wurden angeboten.

Bei sommerlichen Temperaturen fiel um 17 Uhr der Startschuss für die anspruchsvolle Halbmarathonstrecke. Auch der LT war mit einem starken Teilnehmerfeld vertreten. Besonders erfreulich: Die Ergebnisliste wurde in diesem Jahr vom Nachwuchs **Jannik Hamma** und **Luise Kimmig** angeführt. **Luise Kimmig** erreichte in der Altersklasse **WJU** in 1:54:39 Stunden **den 3. Platz**, **Manuela Kögler**, eine der erfahrenen Läuferinnen, belegte in der Altersklasse **W65** in 2:11:38 Stunden **den 2. Platz**.

Ergebnisse LT Ettlingen über 21,1 Kilometer:

Name	Zeit	AK	Rang
Hamma, Jannik	1:53:14	M	27
Kimmig, Luise	1:54:39	WJU	3
Wendling, Lukas	1:57:48	M30	36
Nagelschmitz, Nicole	1:58:03	W45	7
Garcia, Markus	1:59:11	M50	19
Camerer, Annette	2:02:46	W45	8
Christ, Tobias	2:05:57	M45	27
Kimmig, Ludwig	2:10:34	M65	7
Kögler, Manuela	2:11:38	W65	2
Hamma, Bernd	2:15:24	M60	24
Bollian, Katja	2:18:01	W50	9
Wendling, Bernd	2:18:53	M65	12
Aul, Michael	2:18:54	M65	13
Garcia, Janik	2:20:06	MJU20	6
Garcia, Janina	3:16:39	W	48

Ein rundum gelungenes Laufevent mit starken Leistungen, großartiger Stimmung und einem engagierten Team – Ettlingen hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig seine Laufkultur ist.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Bälle für Tansania – TSV unterstützt nachhaltige Sammelaktion

Im Rahmen seines Freiwilligen Sozialen Jahres FSJ betreut Sky Frank beim TSV das Projekt „Bälle für Tansania“. Organisiert wird die Sammelaktion vom gemeinnützigen Mein Ball, dein Ball e.V., der gut erhaltene gebrauchte Basket-, Fußball- und Handbälle für Schulen und Sportvereine in Tansania sammelt.

Beim TSV hat Sky eine Sammelstelle eingerichtet, an der ausranierte, aber noch gut nutzbare Bälle abgegeben werden können. Auch Bälle, die Luft verlieren, sind willkommen – sie werden in einer Ballwerkstatt in Tansania repariert oder aufbereitet und anschließend an Schulen und vor allem Sportvereine weitergegeben. So erhalten die Bälle ein zweites Leben und leisten gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Sports für Kinder und Jugendliche.

Bereits zahlreiche Bälle konnten über die TSV-Sammelstelle gesammelt werden. Darunter sind Spenden aus Speyer sowie vom TV Zell-Weierbach. Gemeinsam mit weiteren Ballspenden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz werden sie per Container nach Tansania verschifft.

„Bälle für Tansania“ verbindet Nachhaltigkeit mit sozialem Engagement und zeigt, wie ausranierte Sportgeräte an anderer Stelle noch viele Jahre Freude bereiten können. Der TSV Ettlingen freut sich, Teil dieser Aktion zu sein und bedankt sich bei allen, die das Projekt mit ihren Ballspenden unterstützen.

Tanzsportclub Blau-Weiß Ettlingen

Cha-Cha-Cha und Tango bei der Sommerlounge

Die herrliche Sommeratmosphäre des ersten „Ettlingen tanzt“-Abends lockte viele begeisterte Tänzerinnen und Tänzer auf den Erwin-Vetter-Platz. Eine tolle Gelegenheit für die Präsentation der Tanzszene unserer Stadt.

Paare und Solisten aus den verschiedenen Gruppen des TSC Blau-Weiß zeigten ihre Choreografien des Cha-Cha-Cha und Tango. Seit April trainiert unsere neue Solotanz-Gruppe mit Trainer Michael Grether und bereits zur ersten Sommerlounge wurde mit Begeisterung ein Cha-Cha-Cha Line Dance zu „Lady Marmalade“ einstudiert. Eine Gelegenheit zum Mitmachen, die sich auch „Solisten“ aus unseren anderen Gruppen nicht entgehen ließen.

Für den Bereich des Standard-Tanzes zeigten Paare unseres Trainers Roland Tines eine Choreographie zu „Tango d'Amour“. Gar nicht so einfach zu tanzen, wenn eine Musikantengruppe als Brunnen in der Mitte steht!

Vielen Dank allen Tänzerinnen und Tänzern – ihr habt uns prima präsentiert, dies zeigte auch das Interesse des Publikums.

Mit Trainingsstart nach der Sommerpause können Interessenten gerne die Gelegenheit zum kostenlosen Schnuppertraining wahrnehmen.

Weitere Infos zu Gruppen und Kontaktdaten auf www.tsc-blauweiss.de.

Noch ein Tipp: Unser Standardturnierpaar Susanne und Christoph Stiller zeigen in Kooperation mit Gaby und Martin Rosswag vom TSC Sibylla ihre Choreografien im Wiener Walzer und Tango am **Freitag, 14. August**, ab 19 Uhr bei der Sommerlounge.

Schützenverein Ettlingen

Landesmeisterschaften im AufLAGeschießen

Am 18. und 19. Juli richtete der Schützenverein die Landesmeisterschaften im AufLAGeschießen des Badischen Sportschützenverbandes aus. Zahlreiche Schützinnen und Schützen aus Baden traten in den Disziplinen auf 10 und 50 Meter gegeneinander an und kämpften um die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. Die Ausrichtung einer Landesmeisterschaft ist für einen Verein eine große organisatorische Aufgabe. Karsten Ulbricht, 1. Schützenmeister des Schützenvereins Ettlingen, betonte dabei die Bedeutung der Unterstützung durch verschiedene Partner:

„Damit wir die Landesmeisterschaften bei uns durchführen können, ist es wichtig, dass wir wie jedes Jahr die Parkplätze am Gut Hellberg zur Verfügung gestellt bekommen. Die Volksbank Ettlingen unterstützt uns freundlicherweise wieder mit dem Shuttlebus, der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Besucher vom Parkplatz zum Schützenhaus und zurück bringt. Die Bäckerei Nussbaumer versorgt uns mit Backwaren. Diesen drei Partnern gilt unser besonderer Dank, denn ohne diese Unterstützung wäre die Durchführung dieser Veranstaltung nicht möglich.“

Die Vorbereitung der Landesmeisterschaft erforderte viel Planung. „Es war teilweise sehr anspruchsvoll und erforderte viel Abstimmung, aber am Ende hat alles funktioniert. Wir sind ausreichend mit Helferinnen und Helfern ausgestattet und können die Veranstaltung ordnungsgemäß durchführen“, so Ulbricht. Auch Schatzmeister Albert Keller zeigte sich erfreut über die erfolgreiche Durchführung der Meisterschaften. „Eine Veranstaltung dieser Größenordnung ist für uns logistisch eine echte Herausforderung. Damit sich Teilnehmer, Familien und Besucher wohlfühlen, sorgt unsere Vereinsgaststätte für Speisen und Getränke. Zusätzlich haben unsere Vereinsmitglieder Kuchen gebacken und Kaffee angeboten.“

Die Landesmeisterschaft ist der nächste Schritt nach der Qualifikation über die Kreismeisterschaften, die im April oder Mai stattfinden. Nur wer dort die erforderliche Ringzahl erreicht, darf an der Landesmeisterschaft teilnehmen. Wer bei der Landesmeisterschaft reüssiert, kann sich für die Deutschen Meisterschaften im AufLAGeschießen in Dortmund und Hannover qualifizieren.

Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Schützenvereins. Dazu gehören die Vorstandschaft, das Organisationsteam, die Helferinnen und Helfer bei der Bewirtung sowie alle Personen, die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Der Schützenverein bedankt sich außerdem bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und Unterstützern.

Auch der Badische Sportschützenverband leistete einen wichtigen Beitrag zur Durchführung der Meisterschaft. Die Standaufsichten und das Auswertungsteam sorgten für faire Bedingungen und einen professionellen Ablauf der Wettkämpfe.

Zwei Goldmedaillen, zwei Silber- und fünf Bronzemedaillen in der Einzelwertung, sowie einen zweiten und dritten Platz in der Mannschaftswertung konnten von unseren Startern errungen werden.

Luftgewehr Auflage - Senioren III männlich - Mannschaftswertung:

2. Platz Mannschaft SV Ettlingen 945,8 Ringe
Starter: Jürgen Zölle 317,4, Hartmut Becker 315,6, Hans Pflieger 312,8

4. Platz Mannschaft SV Ettlingen 2 937,9 Ringe
Starter: Thomas Schauffler 313,5, Otto Maier 312,6, Wolfgang Dittrich 311,8

5. Platz Mannschaft SV Ettlingen 3 937,7 Ringe
Starter: Herbert Schroth 313,8, Herold Wilke 312,1, Angelika Lubos 311,8

20. Platz Mannschaft SV Ettlingen 4 918,2 Ringe
Starter: Gerhard Kulka 310,6, Valentin Selinger 308,9, Rainer Weis 298,7

Luftgewehr Auflage - Senioren III männlich

3. Platz Becker, Hartmut
104,0 105,8 105,8 315,6 Ringe
7. Platz Schauffler, Thomas
103,0 104,9 105,6 313,5 Ringe
11. Platz Wilke, Herold
103,3 104,5 104,3 312,1 Ringe

Luftgewehr Auflage - Senioren III weiblich

3. Platz Lubos, Angelika
104,4 103,1 104,3 311,8 Ringe

Luftgewehr Auflage - Senioren IV männlich

1. Platz Zölle, Jürgen
105,7 105,8 105,9 317,4 Ringe
4. Platz Schroth, Herbert
103,8 105,2 104,8 313,8 Ringe
23. Platz Weis, Rainer
99,1 99,1 100,5 298,7 Ringe

Luftgewehr Auflage - Senioren V männlich

8. Platz Pflieger, Hans
104,5 104,6 103,7 312,8 Ringe

Luftgewehr Auflage - Senioren VI männlich

2. Platz Maier, Otto
104,5 103,9 104,2 312,6 Ringe
3. Platz Dittrich, Wolfgang
103,0 103,6 105,2 311,8 Ringe
5. Platz Kulka, Gerhard
101,8 104,1 104,7 310,6 Ringe
8. Platz Selinger, Valentin
103,8 102,4 102,7 308,9 Ringe

KK-Gewehr Auflage 50m - Senioren I männlich

7. Platz Scatamacchia, Venanzio
101,3 98,6 95,4 295,3 Ringe

KK-Gewehr Auflage 50m - Senioren III männlich Mannschaftswertung:

3. Platz Mannschaft SV Ettlingen 914,7
Starter: Jürgen Zölle 308,8,
Hartmut Becker 308,3, Hans Pflieger 297,6

KK-Gewehr Auflage 50m - Senioren III

2. Platz Becker, Hartmut
103,1 102,1 103,1 308,3 Ringe

KK-Gewehr Auflage 50m - Senioren IV männlich

1. Platz Zölle, Jürgen
103,1 103,5 102,2 308,8 Ringe

KK-Gewehr Auflage 50m - Senioren V männlich

12. Platz Pflieger, Hans
100,9 99,1 97,6 297,6 Ringe

10m Luftpistole Auflage - Senioren I weiblich

3. Platz Marmein, Marion
98,2 97,1 98,7 294,0 Ringe

10m Luftpistole Auflage - Senioren II männlich

10. Platz Duwe, Karsten
94,4 97,2 97,0 288,6 Ringe

10m Luftpistole Auflage - Senioren III männlich Mannschaftswertung:

8. Platz Mannschaft SV Ettlingen 856,7 Ringe
Starter: Marita Wilke 292,3, Herbert Schroth 283,3, Angelika Lubos 281,1

10m Luftpistole Auflage - Senioren III männlich

21. Platz Wilke, Herold
95,6 91,2 94,0 280,8 Ringe

10m Luftpistole Auflage - Senioren III weiblich

3. Platz Wilke, Marita 95,8 96,2 100,3 292,3 Ringe
5. Platz Lubos, Angelika 93,1 95,3 92,7 281,1 Ringe

10m Luftpistole Auflage - Senioren IV männlich

10. Platz Schroth, Herbert
97,8 94,3 91,2 283,3 Ringe

50m Pistole Auflage - Senioren I männlich

5. Platz Marmein, Marion 95 88 80 263 Ringe

Abteilung Bogen**Jugend trainiert Erwachsene**

Am 4. Juli war die Welt andersherum. Jungendliche Bogenschützen brachten Eltern und Familienangehörigen bei, wie man Bogen schießt. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen wurde es ernst. Wie hält man den Bogen, wie wird der Pfeil aufgelegt, wie trifft man ... Manch kritischer Blick traf die Familienangehörige, so manche Korrektur wurde professionell durchgeführt. Und das Ergebnis ließ sich sehen. Nach einem kleinen Wettbewerb gab es Preise und die Erwachsenen erhielten natürlich ein Diplom. Zum schönen Abschluss wurde gemeinsam gegrillt und wir werden dieses Event bestimmt wiederholen.

Badische Landesmeisterschaft Bogen WA im Freien

Am 18. und am 19. Juli fand auf dem Bogenplatz des SV Eggenstein 1958 e.V. die Badische Landesmeisterschaft im Freien nach den Regeln des DSB statt.

Auf diesem schönen Bogenplatz bei angenehmen Temperaturen unter 30 °C erreichte unser Schütze Peter Oberbach, in der Klasse Recurve Senioren, mit 607 Ringen den ersten Platz und wurde damit Badischer Landesmeister.

Wir gratulieren zu diesem sehr guten Ergebnis und wünschen allen Schützen viel Erfolg bei den Meisterschaften.

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.**Ferienpass**

Der HSE beteiligte sich beim Ferienpass der Stadt Ettlingen am 1.8. Einen Bericht sowie Bilder findet man auf der Homepage www.hsettlingen.de

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.**Wenn vier Chöre zusammen feiern – Sommerfest der Liedertafel**

Am 29. Juli verabschiedete sich die Liedertafel mit einem ganz besonderen Sommerfest in die Sommerpause. Erstmals feierten gleich vier Chöre der Liedertafel gemeinsam: der Stammchor, der Projektchor Voz Latina, Querbeat und vocalis. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde schnell deutlich, wie lebendig und vielfältig die Chorgemeinschaft inzwischen geworden ist. Zahlreiche Sängerinnen und Sänger sorgten mit selbstgemachten Köstlichkeiten für ein Buffet, das keine Wünsche offenließ.

Während des fröhlichen Beisammenseins bedankten sich die Anwesenden mit großem Applaus und herzlichen Worten bei Oliver Schmidt für seinen unermüdlichen Einsatz als 1. Vorsitzender. Sein Engagement und seine Leidenschaft für die Liedertafel prägen die Vereinsarbeit und tragen maßgeblich dazu bei, dass sich die Chöre erfolgreich entwickeln können.

Mit diesem gelungenen Sommerfest endet zwar die Probenarbeit für einige Wochen, doch der Blick richtet sich bereits auf kommende musikalische Höhepunkte.

Nach der Sommerpause gehen die Vorbereitungen für zwei spannende Konzerte im Herbst und Winter weiter. Den Auftakt macht am 24. Oktober das Konzert „Canción con Todos“ in der Schlossgartenhalle. Darüber hinaus steht am 13. Dezember ein besonderes Weihnachtskonzert auf dem Programm. Gemeinsam mit dem Neuen Orchester Karlsruhe unter der Leitung von Daniel Schuler sowie dem Musikschulchor Viva Canto wird vocalis, beide unter Leitung von Mercedes Guerrero, ein festliches Konzert in der Johanneskirche in Ettlingen gestalten.

Die Liedertafel freut sich auf ein musikalisch abwechslungsreiches zweites Halbjahr.



Sommerfest der Liedertafel Ettlingen e. V.
Foto: vocalis

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Beim regionalen Programm sind Gäste willkommen. Details auf: www.dav-ettlingen.de/Programm.

Sa., 15. August: Radtour: Auf dem Albtalradweg mit Doris Krah

Kondition für 50 km Strecke mit 260 Hm auf überwiegend breiten Waldwegen, eine kurze steile Schotterabfahrt. Für Rennrad nicht geeignet. Rucksackverpflegung. Helmpflicht.

Sa., 22. August: Gertelbach Wasserfälle, Plättig, Luchspfad mit Uwe Ramsauer

Kondition für ca. 14,5 km Strecke mit 560 hm.

Fr., 4. September: Vortrag: Radltour um die Welt – Teil 2: Kirgisistan bis China mit und von Lotta Schaefer und Lukas Bion. **Termin:** 19:00 Uhr im Begegnungszentrum, Kloster-gasse 1, Ettlingen.

JDAV: Unsere Jugend trifft sich freitags zum Klettern. Interesse? Melde dich bei den Jugendleiter*innen, julei@dav-ettlingen.de und **Wie war's der Jugend:** auf Instagram unter JDAV_Ettlingen.

Diakonisches Werk**Gemeinsamer Mittagstisch**

Die Evangelische Kirchengemeinde und das Diakonische Werk laden zum gemeinsamen kostenfreien Mittagstisch in die Paulus-gemeinde, Schlesierstraße 1, ein. Die nächsten Termine sind: 19. August, 02. sowie 16. und 30. September, jeweils um 12:30 Uhr. Anmeldung bitte immer zum Montag derselben Woche per Telefon 07243 54950 oder E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de.

Gesamtfeuerwehr Altersmannschaft**Alterskameradentreffen in Jöhlingen**

Vom 25. – 27.7. fand in Jöhlingen das 40. Speyrer Hoffest statt. Der Montag stand ganz im Zeichen eines Handwerker-Essens und zeitgleich auch einem Treffen aller Alterskameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Karlsruhe. Die Lebenspartner der Alterskameraden waren zu diesem Anlass

ebenfalls eingeladen. Unsere Alters- und Seniorenabteilung war schon des Öfteren bei solchen Treffen und immer wieder durften wir eine sehr positive Resonanz erfahren und uns war klar: „Da sind wir dabei, da gehen wir wieder hin!“

Mit drei Mannschaftstransportwagen (MTW) und über 20 Personen ging es nach Jöhlingen zum Hoffest, das schon sehr stark von den ansässigen Handwerkerfirmen und ihren Mitarbeitern sowie den zahlreichen Alterskameraden aus dem ganzen Landkreis Karlsruhe besucht war. Entsprechend groß war die Freude über ein Wiedersehen mit ihnen.

Auch Altersobmann Bernd Braun aus Jöhlingen, Kreisaltersobmann Rudolf Dieterle und der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Eckhard Helms begrüßten uns auf das herzlichste. Seit Jahren sind wir meist eine der größten Feuerwehrabteilungen bei solchen Veranstaltungen und vertreten würdig unsere Feuerwehr als auch unsere Stadt Ettlingen.

Die Feuerwehrkapelle aus Jöhlingen spielte zur Unterhaltung auf und die Getränke und das Mittagessen wurden von den Bedienungsschnellstens serviert. Anhand der leeren Teller konnte man feststellen: „Es hat allen geschmeckt.“ Alterskamerad Ewald Werner meinte: „So ein Handwerker-Essen ist halt einfach was deftig Gutes!“ Und der 94-jährige älteste Alterskamerad der Ettlinger Martin Schoch hob heraus: „Mit so einer tollen Gemeinschaft fortzugehen, macht einfach Spaß“, und fragte im gleichen Atemzug schon nach dem nächsten Treffen! Nach Kaffee und Kuchen unterhielt man sich noch in gemütlicher Runde, bis es dann wieder auf die Heimreise ging.

Alle Teilnehmer waren sich einig, solange wir gesund bleiben, werden wir an diesen Alterskameradentreffen teilnehmen. Danke an unsere MTW-Fahrer, die uns wieder sicher nach Hause brachten.



Foto: Joschi Jilg

DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Herzliche Glückwünsche zur Hochzeit

Die DLRG Ortsgruppe Ettlingen gratuliert Lena und Jona herzlich zu ihrer Hochzeit. Zu diesem besonderen Anlass bildeten Mitglieder der Ortsgruppe ein Spalier und begleiteten so das Paar auf dem Beginn ihres gemeinsamen Lebenswegs.

Wir wünschen dem Paar alles Gute, viele glückliche Jahre und stets Zuversicht, Zusammenhalt und Freude auf ihrem gemeinsamen Weg.



Foto: DLRG

Kirchliche Sozialstation

Gemeinsam unterwegs – in Erinnerungen und netter Gesellschaft

Urlaubszeit ist Reisezeit – und genau dieses Thema stand zuletzt in unserer Betreuungsgruppe im Sonnenhaus in Schluttenbach im Mittelpunkt. Gemeinsam erinnerten sich unsere Gäste an frühere Reisen nach New York, Paris, auf die Seiser Alm sowie in den Schwarzwald und schwelgten in schönen Erinnerungen.

Doch unsere Betreuungsgruppe bietet weit mehr als Gedankenreisen: Gesellige Nachmittage mit Spielen, Gesprächen und Kaffeeklatsch, Spaziergänge sowie kleine Ausflüge sorgen für Abwechslung und schöne gemeinsame Erlebnisse. Für Proviant ist selbstverständlich gesorgt.

Sie möchten unsere Betreuungsgruppe kennenlernen? Vereinbaren Sie gerne einen unverbindlichen Schnuppernachmittag. Bei Bedarf holen wir Sie auch von zu Hause ab.

**Infos unter 07243 37660 oder
www.sozialstation-ettlingen.de**

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

Engagierte gesucht!

Nach 22 Jahren Vorstandsarbeit, davon 18 Jahre als 1. Vorsitzender, wird unser bisheriger **Vorsitzender**, Markus Derer, sein Amt am **6. November 2026 bei der Jahreshauptversammlung** niederlegen. Gleichzeitig sind auch die Positionen des **Kassiers** und des **Schriftführers** neu zu besetzen. Unser Bürgerverein benötigt engagierte Menschen, die Verantwortung übernehmen und mit neuen Ideen die Zukunft des Vereins gestalten möchten. Ohne die Besetzung dieser Vorstandsämter kann der Verein langfristig nicht fortgeführt werden, was letztlich zur Auflösung führen würde. Wir bitten daher alle Mitglieder, sich eine Mitarbeit im Vorstand zu überlegen oder geeignete Kandi-

daten anzusprechen und so den Fortbestand unseres Bürgervereins zu sichern.

Für Vorstandsämter in einem Bürgerverein sind in der Regel keine besonderen fachlichen Qualifikationen erforderlich. Wichtiger sind:

- Interesse am Vereinsleben und an der Entwicklung des Bürgervereins
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft, Zeit für Vorstandssitzungen und Vereinsaktivitäten einzubringen
- Teamfähigkeit und Freude an der Zusammenarbeit mit anderen
- Kompromissfähigkeit und -bereitschaft
- Für den Kassier: Ein sorgfältiger Umgang mit Zahlen und Finanzen
- Für den Schriftführer: Freude an organisatorischen Aufgaben und der Dokumentation von Sitzungen

Für viele Aufgaben können neue Vorstandsmitglieder vom bisherigen Vorstand eingearbeitet und unterstützt werden. Engagement und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, sind daher wichtiger als besondere Vorkenntnisse.

Wir bitten Sie daher herzlich, sich Gedanken über eine Mitarbeit im Vorstand zu machen oder geeignete Personen aus dem Mitgliederkreis anzusprechen. Auch Interessierte unserer Vereinsarbeit, die Verantwortung übernehmen wollen, sind willkommen. Jede Unterstützung trägt dazu bei, die Zukunft unseres Bürgervereins zu sichern.

Melden Sie sich unter IG_Ettlingen-West@web.de oder 07243 9241552 AB

Kunstverein Wilhelmshöhe

Ausstellung noch bis 9. August

ELOLO BOSOKA *Sabala Kotoku, and other structures*

Elo Bosoka, *1991, lebt und arbeitet zwischen Tefle, Accra und Kumasi. 2022 erhielt er das Baden-Württemberg-Stipendium und studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe.

Öffnungszeiten: Mi. – So., 15 – 18 Uhr

Bund für Umwelt und Naturschutz

Einladung zur Schmetterlingsexkursion

Ob auf einem Spaziergang oder im Garten – ein bunter Schmetterling zaubert jedem ein Lächeln ins Gesicht. Leider begegnet man den flatterhaften Insekten nur noch selten. Warum ist das so?

Bei unserer Exkursion machen wir uns auf die Suche nach Schmetterlingen und Antworten. Wir klären die Fragen: Wo findet man Schmetterlinge? Was bedroht die Faltervielfalt? Und wie können wir im Garten kleine Oasen für Insekten und andere Tiere schaffen?

Wir freuen uns über alle interessierten Teilnehmer. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wann: Samstag, 15. August, 11 Uhr

Treffpunkt: Kapellenweg
Ecke Middelkerker Str.

Monatstreffen im BUND-Garten

Am **Donnerstag, 13. Aug., 19 Uhr**, treffen wir uns bei gutem Wetter im BUND-Garten, bei Regen im Bürgertreff, Berliner Platz 2.

Wir werden unseren Auftritt bei der Ehrenamtsmeile organisieren, über ein mögliches geschütztes Biotop am Hurstsee sprechen und weitere Ideen für das Jahresprogramm 2027 sammeln. Wer den Weg zum Garten nicht kennt oder bzgl. des Wetters unsicher ist, darf gerne per E-Mail an bund-ettlingen@gmx.de anfragen.

Zu beiden Veranstaltungen sind Gäste willkommen. Weitere Informationen: auf der Homepage www.bund-ettlingen.de.



Ameisenbläuling an Wiesenknopf

Foto: Florian Fetzner

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Sommer-Frühschoppen in neuer Umgebung

Nun konnte er endlich wieder stattfinden, unser Frühschoppen am Sonntagmorgen für Mitglieder und Gäste am Robberg. Nachdem zunächst wetterbedingt, danach aus organisatorischen Gründen dieses Jahr noch keine Veranstaltung stattfand, lud der Vorstand am 26. Juli zum Sommer-Frühschoppen auf dem Dach des Wasserreservoirs. Diese Lokation wurde uns dankenswerterweise von der Stadt Ettlingen zur Verfügung gestellt, das Wasserreservoir dient selbst als Lagerstätte für den Verein. Die über 40 Besucher belegten eindeutig, dass die Nachfrage nach zwanglosen, unterhaltsamen Gesprächen der Mitglieder an einem Sonntagmorgen durchaus besteht. Natürlich wurde auch wieder ein reichhaltiges, sommerliches Buffet geboten, begleitet von erfrischenden Getränken.



Gemütliches Beisammensein in neuer Umgebung

Foto: Robbergfreunde

Als Schwerpunktthema hatte der Vorstand „Versicherungen und Haftungsfragen rund um unsere Robberg-Grundstücke“ gewählt. Eine Thematik, wegen der wir regelmäßig von unseren Mitgliedern angesprochen werden. Insbesondere bei Fremd-Beschädigungen der Gartenhütte,

des Inventars, bei Unwetterschäden, Vandalismus oder sonstige Beeinträchtigungen. Hierfür eine Versicherung zu finden ist schwierig, aber mit einem neuen Produkt der Sparkassen-Versicherung inzwischen versicherbar. Wir konnten zwei Vertreter der Sparkasse Karlsruhe aus der Geschäftsstelle Ettlingen gewinnen, dieses Produkt ausführlich vorzustellen und auch detailliert auf Publikumsfragen einzugehen. Im Anschluss daran referierte unser Vereinsmitglied Rolf Appel noch über das Thema Haftung der Grundstücksbesitzer bei Schädigung Dritter, sei es auf dem Grundstück oder verursacht durch das Grundstück. Die kontroverse Diskussion zu beiden Themen zeigte, dass wir hier durchaus aktuelle Fragestellungen der Mitglieder aufgegriffen hatten.

Auch wenn noch einige organisatorische Fragen, um solche Veranstaltungen zu klären sind – insbesondere die Teilnahme weiterer Mitglieder bei der Vorbereitung und Durchführung – spricht vieles dafür, dass wir uns bei einem Herbst-Frühschoppen auf dem Wasserreservoir wiedersehen werden.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Herzenshündin sucht Altersruhesitz

Sheela ist eine wunderschöne Schweizer Schäferhündin mit einem weißen Fell und einem Herzen aus Gold. Sie kam im Mai in einem miserablen Zustand zu uns ins Tierheim, war stark verwahrlost und litt unter Haut- und Ohrenentzündungen.

Dank intensiver Pflege und medizinischer Versorgung hat sie alles gut überstanden und ist nun bereit für einen neuen Lebensabschnitt.

Sheela ist eine sehr freundliche, menschenbezogene Hündin mit dem typischen Schäferhund-Charakter. Auch wenn sie schon 14 Jahre alt ist, liebt sie Spaziergänge und ist grundlegend fit. An manchen Tagen merkt man ihr das Alter aber auch an, dann fallen die Spaziergänge etwas kürzer aus.

Mit anderen Hunden ist sie grundsätzlich verträglich und könnte auch gut als Zweithund leben, aber auch als Einzelpinzessin würde sie sich wohlfühlen.

Altersbedingt funktionieren ihre Augen und Ohren nicht mehr ganz so gut, doch davon lässt sich Sheela nicht unterkriegen, sie meistert ihren Alltag ohne Probleme.

Leider ist sie mittlerweile infolge ihres Alters inkontinent. Sheelas Menschen müssten bereit sein, damit umzugehen und ihr gegebenenfalls Inkontinenz-Windeln anziehen, die es auch für Hunde gibt.

Für Sheela wünschen wir uns ein entspanntes und liebevolles Zuhause, in dem sie ihren Lebensabend genießen darf. Es wäre so schön, wenn sie ihre verbleibende Zeit in ihrem eigenen Zuhause verbringen dürfte und vielleicht zum ersten Mal in ihrem Leben erfahren würde, was es bedeutet, wirklich angekommen zu sein und geliebt zu werden. Für Pflegestellen werden sämtliche anfallenden Tierarztkosten von uns übernommen.

Könnten Sie sich vorstellen, Sheela dieses große Geschenk zu machen? Melden Sie sich bitte per Kontaktformular „jetzt kennenlernen“ auf unserer Homepage oder per E-Mail an info@tierheim-ettlingen.info, wir melden uns dann sehr gerne bei Ihnen.

Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen

Mit historischem Bus nach Alpirsbach



Der historische Saurer 0421 bringt sie im Anschluss an den Dampfzug von Baiersbronn nach Alpirsbach und wieder zurück zum Dampfzug.

Foto: Firma Katz

Am **6. Sep** fährt ein Bus Saurer 0421 im Anschluss an den Dampfzug von Baiersbronn nach Alpirsbach und zurück, auf Wunsch mit Brauereibesichtigung und Bierverkostung. Nicht abschrecken lassen, dass die Zugfahrt ausgebucht sei: Für die Bus-Mitfahrer werden genügend Plätze freigehalten. Buchen Sie nur die Busfahrt und senden Sie bei Abschluss der Buchung einen Hinweis, ab wo Sie mit dem Dampfzug fahren möchten.

Rhein in Flammen

Das werden Sie nicht vergessen! Am **12. Sept.** fährt der historische Karlsruher Eilzug nach Oberwesel und nach dem Spektakel zurück! Ein musiksynchrones Feuerwerk, wobei der gegenüberliegende Hang durch sein Echo den Eindruck noch verstärkt. Hinfahrt mit einer E-Lok nach Hanau. Dort übernimmt die Dampflok 50 3552 den Zug über Limburg, das schöne Lahntal und Koblenz bis Oberwesel. Abfahrt Karlsruhe 9:30, Oberwesel an 16, danach zurück um 23:15 über Mainz nach Karlsruhe, Ankunft 2:15. Weitere Ein- und Ausstiegshalte Graben-Neudorf, Waghäusel, Hockenheim und Schwetzingen.

Rund um Karlsruhe

Am **20. Sept.** werden drei Fahrten mit der Dampflok 58 311 angeboten: Fahrt 1 über Blankenloch und den Karlsruher Güterbahnhof nach Wörth am Rhein; Fahrt 2 über die Steilstrecke nach Reichenbach; Fahrt 3 über Rastatt auf die nur im Güterverkehr genutzte Strecke nach Wintersdorf.

Weitere Details und Buchungsmöglichkeit auf Dampfnostalgie-Karlsruhe.de. Bitte bald buchen, denn alle Fahrten können nur bei ausreichend Anmeldungen stattfinden.

Jehovas Zeugen

Sonntag, 9. August, 10 Uhr

Wie kann man ewiges Leben ernten?

„Man erntet, was man sät.“ - Dieses Sprichwort hat seinen Ursprung aus dem Bibeltext in Galater 6:7. Es zeigt, dass wir selbst

verantwortlich für unsere Entscheidungen und Taten sind. Daher ist es wichtig, sich im Vorfeld Gedanken zu machen, welche Konsequenzen unsere Entscheidungen haben. Treffen wir gute Entscheidungen, dann können wir auch in Zukunft von den guten Auswirkungen profitieren.

Wo können wir eine Anleitung für gute Entscheidungen finden? Wie kann man schaffen, Entscheidungen zu treffen, die dauerhaft glücklich machen?

Erfahren Sie die Antworten der Bibel am Sonntag um 10 Uhr. Sie finden uns hier: **Im Ferning 45, Ettlingen.** Wir freuen uns auf Sie!

Sie haben am Sonntag leider keine Zeit, hätten aber dennoch gerne eine Antwort? Dann schauen Sie auf der kostenlosen und werbefreien Website **JW.ORG** vorbei und geben in der Suchleiste „Gute Entscheidungen“ ein.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Wegen Urlaub

ändern sich die Öffnungszeiten. Ab 3. August bis einschließlich 4. September ist die Ortsverwaltung Mo., Di., Mi., Fr. von 9 bis 12 Uhr geöffnet. In der Woche vom 17. bis einschließlich 21. August ist die Ortsverwaltung geschlossen.

TV 05 Bruchhausen e.V.

Abt. Judo

Erfolgreiche Kata-Modulprüfung: starke Leistungen von Emily Merz und Mareike Munkelt



Emily und Mareike mit Trainer Alexander Braun Foto: G. Bauer

Kurz vor den Sommerferien fand in Karlsruhe die Modulprüfung im Bereich Kata statt. Ein wichtiger Bestandteil des Prüfungsprogramms zum 1. Dan-Grad (Schwarzer Gürtel) im Judo. Bei der Kata werden festgelegte Techniken in vorgegebener Reihenfolge und mit höchster technischer Präzision demonstriert. Mit einer guten Kata konnten Emily und

Mareike die Prüfer überzeugen. Auch Trainer Alexander Braun war sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen. Der zweite Teil folgt dann im Dezember. Herzlichen Glückwunsch.

Stadtteil Ettlingenweiler



seniorTreff im Rathaus Ettlingenweiler

Veranstaltungen

Anmeldung und Informationen

Telefon: 07243-99375

Handy: 0171-5426184

Sturzprävention und Yoga machen Ferien

Boule

bei gutem Wetter donnerstags von 10 bis 12 Uhr Bouleplatz des Turnvereins, Teilnahme ist kostenlos, für Anfänger und Erfahrene geeignet.

TV Ettlingenweiler

Boule-Abteilung

Die zweite Mannschaft der Bouler aus Ettlingenweiler, die schon seit Jahren in der Kreisliga spielt, hatte am letzten Spieltag der Saison den Aufstieg in die Bezirksliga in greifbarer Nähe.

Obwohl sie schon nach dem ersten Spieltag die Tabelle anführten, konnte es zum Schluss noch einmal eng werden. Ein Sieg aus den anstehenden zwei Runden musste noch gelingen, denn das Spielverhältnis war so überlegend, dass die Mannschaft auch bei einer Niederlage den ersten Platz behauptete.

Der erste Gegner war der Tabellenzweite aus Steinegg. Und da war sie schon: die Niederlage. Jetzt standen, nach Ettlingenweiler 2 und Steinegg mit dem TuS Rüppurr (die auch ihre erste Begegnung gewonnen hatten), drei Mannschaften mit gleicher Punktzahl auf den ersten drei Plätzen. Und Steinegg spielte in der zweiten Runde gegen TuS Rüppurr. Eine der beiden Mannschaften wird gewinnen und wenn Ettlingenweiler nochmal ... nicht auszudenken.

Jetzt **musste** der Sieg her. TuS Rüppurr gewann. Aber die „Jungs“ aus Ettlingenweiler wurden nicht nervös, gewannen ihre zweite Runde gegen Eisingen mit 3:2 und behaupteten den ersten Platz in der Kreisliga aufgrund eines sehr guten Spielverhältnisses.

Herzlichen Glückwunsch!

Die erste Mannschaft muss noch kämpfen, denn an ihrem letzten Spieltag müssen zwei Siege für den Klassenerhalt her. Wir drücken die Daumen: „Ihr schafft das auch!“

Fußballverein Ettlingenweiler

Tennis-Damenmannschaft steigt auf

Unsere erste Tennis-Damenmannschaft hat in ihrer allerersten Saison den Aufstieg von der 1. Kreisklasse in die 2. Kreisliga geschafft.

In sechs Begegnungen zeigte das Team eine überzeugende Leistung: fünf Siege, ein Unentschieden und ein Matchverhältnis von 29:7 bedeuteten am Ende den ungeschlagenen ersten Platz der Gruppentabelle. Ein tolles Ergebnis für eine Mannschaft, die erst zu Beginn dieser Saison zu uns gestoßen ist. Die Mannschaft möchte sich besonders bei der Vorständin des Vereins Simone und der Vorständin der Tennisabteilung Anja, sowie den zahlreichen Zuschauerinnen an den Heimspieltagen bedanken. Die Spielerinnen freuen sich, im FVE einen neuen Heimatverein gefunden zu haben, bedanken sich für die herzliche Aufnahme und sehen der nächsten Sommersaison freudig entgegen.



Plakat: Sarah Kunz

Sportfest vom 6. bis 10. August

Donnerstag, 6.8.

18:30 Uhr **Turnier der AH-Mannschaften**

20:30 Uhr **Beer-Pong-Turnier** (Anmeldungen über info@fv-ettlingenweiler.de)

ab 20 Uhr **Musik von DJ DeKu**

Freitag, 7.8.

16:30 Uhr **Betriebsmannschaften-Turnier (Kleinfeld)**

ab 20 Uhr **Live-Musik „Harry Cane“**

Samstag, 8.08.

13 – 15 Uhr **Bambinis- & F-Jugend-Turniere**

15 – 17 Uhr **E- und D-Jugend-Turniere**

17 – 19 Uhr **C-Jugend-Turnier**

ab 17:30 Uhr **Freizeitturnier**

„Brasilianer meets FVE“

ab 20 Uhr **Live-Musik „Pik-As“**

Sonntag, 9.08.

11 – 13 Uhr **FV Malsch II –**

FV Alem. Bruchhausen II

13 – 15 Uhr **FV Spfr. Forchheim II –**

SV Bad Herrenalb

15 – 17 Uhr **1. Saisonspiel der Landesliga**

26/27 FV Ettlingenweiler – ASV Durlach

17:30 – 19:30 Uhr **TSV Spessart –**

KIT SportClub II

ab 18:30 Uhr **Elfmeterschießen der örtlichen Vereine**

Montag, 10.08.

18:30 Uhr **Blitzturnier Senioren:** FV Ettlingenweiler II, TSV Etzenrot, SpVgg Durlach-Aue

19 Uhr **FVE Damen – Karlsruher SC U19**

ab 18:30 Uhr **Live-Musik**

„Muskverein Ettlingenweiler“

Über alle Tage reichhaltiges Essensangebot: Grillhähnchen (Do – Mo)/gegrillter Schweinebauch (Fr – Mo)/Hechtfilet/Würste/Pommes/Salatteller/Wurstsalat/Schweinerüchenschnitzel u.v.m.

Am Sonntag erwartet Sie unser beliebter Mittagstisch – Schweinefiletmedaillons an Waldpilzsahnesoße mit hausgemachten Spätzle

Am Montag gibt es ab 11 Uhr das Handwerker-Mittagessen – Putengulasch mit Nudeln

Rückblick Stadtmeisterschaften

Stadtmeisterschaft der E-Jugend - 25. Juli FV Ettlingenweier sichert sich den Titel

Die Stadtmeisterschaft war für unsere E-Jugend des FVE ein rundum gelungener Turniertag. Aus Trainersicht erfüllt es uns mit großem Stolz, wie unsere Kinder nicht nur sportlich überzeugt haben, sondern vor allem als Mannschaft zusammengewachsen sind.

Von Beginn an war zu spüren, mit wie viel Freude, Leidenschaft und Einsatz unser Team auf dem Platz stand. Im ersten Spiel gelang dem FV Ettlingenweier ein souveräner 3:0-Erfolg gegen den TSV Schöllbronn. Im zweiten Spiel wartete mit dem Gastgeber FVA Bruchhausen ein engagierter Gegner. Die Kinder spielten mutig nach vorn, kombinierten sehenswert und belohnten sich mit einem deutlichen 7:1-Sieg. Zum Abschluss des Turniers setzte sich der FV Ettlingenweier gegen einen starken SSV Ettlingen mit 4:2 durch und machte den Turniersieg perfekt. Mit drei Siegen aus drei Spielen und einem Torverhältnis von 14:3 ein verdienter Titel.

Noch wichtiger als die Ergebnisse war jedoch die Art und Weise, wie unsere Mannschaft aufgetreten ist. Jeder Einzelne übernahm Verantwortung, kämpfte für seine Mitspieler und stellte das Team in den Mittelpunkt. Es wurde gemeinsam gejubelt, füreinander gelaufen und sich gegenseitig unterstützt – genau diese Werte machen den Jugendfußball aus.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem FVA Bruchhausen für die hervorragende Organisation der Stadtmeisterschaft. Ebenso bedanken wir uns bei den Eltern und Zuschauern, die mit ihrer Unterstützung für eine großartige Atmosphäre gesorgt haben.

Als Trainer des FV Ettlingenweier sind wir unglaublich stolz auf diese Mannschaft. Nicht allein wegen des Titels, sondern weil die Kinder während des gesamten Turniers Fairness, Respekt und echten Teamgeist gelebt haben. Herzlichen Glückwunsch!

Stadtmeisterschaft der Senioren - 24. Juli Gruppenphase

FV Ettlingenweier – TSV Oberweier	4:0
FV Alem. Bruchhausen – FV Ettlingenweier	2:0

Elfmeterschießen um Platz 3

FV Ettlingenweier – SSV Ettlingen	8:7
-----------------------------------	-----

Im Rahmen des Sportfestes des FV Alem. Bruchhausen wurde die Ettlinger Stadtmeis-

terschaft ausgetragen. Für den FV Ettlingenweier endete dabei eine beeindruckende Serie: Erstmals seit vielen Jahren musste der FVE den Stadtmeistertitel abgeben und sich mit dem dritten Platz begnügen.

Der Start ins Turnier verlief vielversprechend. Im ersten Gruppenspiel gegen den TSV Oberweier zeigte die Mannschaft eine gute Leistung und gewann verdient mit 4:0.

Im entscheidenden zweiten Gruppenspiel gegen Gastgeber FV Alemannia Bruchhausen blieb der FVE jedoch deutlich hinter den Erwartungen zurück. Die Mannschaft fand über die gesamte Spielzeit nicht zu ihrem gewohnten Spiel, leistete sich zu viele Ungenauigkeiten und konnte offensiv kaum Akzente setzen. Bruchhausen nutzte seine Möglichkeiten konsequent und gewann verdient mit 2:0. Durch diese Niederlage rutschte der FVE auf den zweiten Gruppenplatz ab und verpasste den Einzug ins Finale.

Im Spiel um Platz drei traf der FV Ettlingen auf den SSV Ettlingen. Es ging direkt ins Elfmeterschießen. Dabei bewiesen beide Mannschaften starke Nerven und verwandelten jeweils alle fünf Strafstoße sicher. Im anschließenden K.-O.-Schießen blieb es spannend, ehe sich der FVE schließlich mit 8:7 den dritten Platz sicherte.

Auch wenn der FV Ettlingen die Ettlinger Stadtmeisterschaft in diesem Jahr erstmals seit langer Zeit nicht gewinnen konnte, gilt es nun, die Erkenntnisse aus den gezeigten Leistungen mitzunehmen und den Blick auf die bevorstehenden Aufgaben in der neuen Saison zu richten.

Stadtmeisterschaft der AH - 25. Juli

FV Ettlingenweier – TSV Spessart	1:1
SSV Ettlingen – FV Ettlingenweier	2:0
FV Ettlingenweier – TSV Oberweier	0:3
FV Ettlingenweier – FV Alem. Bruchhausen	0:3

Stadtteil Oberweier



Ortsverwaltung

Geänderte Öffnungszeiten

In der Kalenderwoche 33 ist die Ortsverwaltung am Montag, 10.8., von 15 - 18 Uhr und am Donnerstag, 13.8., von 7:30 - 11 Uhr geöffnet.

Stadtteil Schlottenbach



Ortsverwaltung

Glasfaser für Ettlingen

Für alle Interessierten steht am **Donnerstag, 06. August, und Freitag, 07. August, ein Glasfaser-Infomobil der Telekom** am Rathaus Schlottenbach in der Langestraße 1.

Hier können Sie aktuelle Informationen über den Glasfaserausbau erhalten.

Die Telekom hat mitgeteilt, dass Sie mit dem Glasfaserausbau der Ortsteile in Schlottenbach beginnt und nach den Ferien mit den Vertriebsmitarbeitenden im Ortsteil zu rechnen ist. Zusätzlich plant die Telekom eine Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit.

TV Schlottenbach

Faustballjugend beim Zeltlager in Weil am Rhein

Die Faustballjugend des TV Schlottenbach nahm in diesem Jahr erstmals wieder am traditionellen Faustball-Jugendzeltlager in Weil am Rhein teil. Mit 15 Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 14 Jahren sowie vier Betreuerinnen und Betreuer machte sich die Gruppe am Mittwoch mit dem Zug auf den Weg in den Süden Baden-Württembergs.

Der gastgebende TV Weil sorgte für ein hervorragend organisiertes Zeltlager und schuf beste Bedingungen für vier erlebnisreiche Tage voller Sport, Gemeinschaft und Spaß.

Neben sportlicher Betätigung stand das Miteinander im Mittelpunkt.

Beim Kleinfeldturnier am Donnerstag und Freitag überzeugten die Schlottenbacher Nachwuchsfußballer mit tollen Leistungen und erreichten am Ende mehrere zweite, dritte sowie vierte Plätze in den jeweiligen Altersklassen. Den sportlichen Höhepunkt bildete am Samstag das Großfeldturnier. Erneut spielten die Kinder und Jugendlichen in gemischten Teams aus unterschiedlichen Vereinen. Die Schlottenbacher Spielerinnen und Spieler waren dabei erneut äußerst erfolgreich und konnten zwei Turniersiege feiern.

Durch die vereinsübergreifende Zusammenstellung der Mannschaften entstanden viele neue Freundschaften und Kontakte zu Kindern und Jugendlichen aus ganz Baden-Württemberg. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm und die tolle Atmosphäre machten das Zeltlager für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Am Sonntag trat die Gruppe schließlich mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck die Heimreise mit dem Zug an. Die Teilnahme des TV Schlottenbach an diesem Jugendzeltlager macht bereits jetzt Lust auf eine erneute Teilnahme im kommenden Jahr.



Faustball-Zeltlager in Weil am Rhein

Foto: Alisa Becker

Stadtteil Schöllbronn



Ortsverwaltung

Große Kehrmaschine

Die **große Kehrmaschine** fährt am **Dienstag, den 11.8.26.**

Bitte parken Sie ggf. um und halten Sie die Gehwege/ Straßenränder frei, damit die Kehrmaschine ungehindert fahren kann. Vielen Dank.

Zugang zum Kindergarten / Schule gesperrt

Mit Beginn der Sommerferien werden die Bauarbeiten rund um den Schulpavillon fortgesetzt. Die Wegeverbindung zwischen „Altem Schulhaus“ und Kindergarten ist in dieser Zeit **NICHT** begehbar.

Die Treppenverbindung zwischen Feuerwehrezufahrt und Haupteingang der Dorfwiesenhalle bleibt aber nutzbar.

Mit Beginn des neuen Schuljahres sollen die Arbeiten im Außenbereich weitestgehend abgeschlossen sein.

Wir bitten um Verständnis.

Kindergarten St. Elisabeth (Schöllbronn)

Bewegungsprojekt „Biene“ begeistert die Kinder



Von Oktober 2025 bis Juli 2026 durften die Kinder unseres Kindergartens am Bewegungsprojekt „Biene“ teilnehmen. Das von der Bürgerstiftung Ettlingen geförderte Projekt wird vom Deutschen Turner-Bund und der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg begleitet und bringt Kindern auf spielerische Weise Freude an Bewegung näher.

Einmal wöchentlich erlebten die Kinder gemeinsam mit der Bewegungsfachkraft Irmi Vater abwechslungsreiche Bewegungsstunden. Mit Spielen, Übungen und Bewegungstationen wurden Motorik, Koordination, Konzentration sowie das soziale Miteinander gefördert. Die Kinder hatten dabei viel Freude und waren mit großer Begeisterung dabei. Auch die pädagogischen Fachkräfte profitierten von einer begleitenden Fortbildung und einer Bewegungstunde mit vielen Ideen und Materialien, die die Bewegungsförderung nachhaltig im Kindergartenalltag unterstützen.

Wir bedanken uns herzlich bei der Bürgerstiftung Ettlingen, dem Deutschen Turner-Bund

und der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg für die großzügige Unterstützung dieses wertvollen Projekts. Ein besonderer Dank gilt Irmi Vater für ihr engagiertes, herzliches Wirken und die vielen schönen Bewegungsstunden. Wir haben uns sehr gefreut, Teil dieses gelungenen Projekts gewesen zu sein.

TSV Schöllbronn

Achtelfinale im Kreispokal / Nächste Spiele

Mit einem großartigen 7:0-Sieg in der dritten Runde des Kreispokals gegen den SSV Ettlingen am vergangenen Sonntag hat sich unsere erste Mannschaft für das **Achtelfinale** qualifiziert.

Das **Pokalspiel** findet am **So., 9. Aug., 17 Uhr** gegen FV Spfr. Forchheim 2 in Forchheim statt. **Zwei Kreisfreundschaftsspiele** in dieser Woche am **Do., 6. Aug.:**

19 Uhr TSV Schöllbronn: FV Alem. Bruchhausen
19:15 Uhr TSV 1907 Etzenrot: TSV Schöllbronn 2

Kommt raus auf die Sportplätze und feuert unsere Teams lautstark an. Sie freuen sich auf eure Unterstützung!

Die TSV-Engel rennen wieder für einen guten Zweck

Am 25. Juli sind 14 Sportlerinnen des TSV Schöllbronn bereits zum 3. Mal zum MUDDY ANGEL RUN nach Mannheim auf das Maimarktgelände gefahren. Dieses Jahr waren auf der 5 km langen Strecke erstmals 18 Hindernisse aufgebaut, die es in sich hatten. Alle unsere „Engel“ sind wagemutig im Matsch gesprungen, geschwommen, hineingerutscht, gerobbt und sogar durch getaucht! Angefeuert wurden sie von ihrem „personal supporter“.

Bei bestem Sonnenschein hatten alle viel Spaß und das gute Gefühl, für einen sinnvollen Zweck gestartet zu sein, denn der Veranstalter spendet einen Teil jedes verkauften Tickets an Organisationen, die sich dem Kampf gegen Brustkrebs widmen.

Der TSV bedankt sich ganz herzlich bei unseren engagierten Sportlerinnen.

Stadtteil Spessart



Musikverein Frohsinn Spessart

Zum Musikfest nach Neuburg

Am **Sonntag, 13. September**, sind die Spessarter Musikanten zu Gast beim Musikfest des Musikvereins Neuburg in der Pfalz. Zu diesem Ausflug sind nicht nur unsere Musikerinnen und Musiker herzlich eingeladen – auch **Mitglieder, Freunde, Bekannte und alle Interessierten** sind willkommen, gemeinsam mit uns einen geselligen Nachmittag zu verbringen. Damit alle bequem an- und abreisen können, organisiert der Musikverein einen Bustransfer. Die Abfahrt ist um **14 Uhr in Spessart an der Grundschule**, die Rückkehr ist gegen **21 Uhr** geplant.

Die Spessarter Musikanten gestalten das Festprogramm von 16 bis 18 Uhr. Im Anschluss sorgt der Musikverein Bruchhausen von 18 bis 20 Uhr für die musikalische Unterhaltung. Da einige unserer Musiker dort als Aushilfe mitwirken, bietet sich für alle Mitreisenden die schöne Gelegenheit, das Musikfest noch etwas länger bei guter Blasmusik, leckeren Speisen und Getränken in gemütlicher Atmosphäre zu genießen.

Wir freuen uns auf viele Mitfahrerinnen und Mitfahrer und einen schönen gemeinsamen Ausflug nach Neuburg!

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Kleine Beträge - Große Unterstützung

Dank eurer großartigen Unterstützung dürfen wir an der Netto-Spendenaktion „**Bring dich ein für deinen Verein**“ teilnehmen!

Bei der Online-Abstimmung haben so viele von euch für die Spessarter Eber abgestimmt, dass wir uns einen Platz in der Aktion sichern konnten. Dafür möchten wir uns schon jetzt ganz herzlich bedanken!

Ab dem 3. August können alle Kundinnen und Kunden unseren Verein bei jedem Einkauf ganz einfach unterstützen – und das bereits mit wenigen Cent.

So funktioniert's:

- Den Einkaufsbetrag an der Kasse auf den nächsten 10-Cent-Betrag aufrunden.
- Oder den Pfandbon am Pfandautomaten bzw. an der Kasse spenden.

Jeder Cent kommt unserem Verein zugute und unterstützt unsere Vereinsarbeit, unsere Jugend sowie zahlreiche Projekte und Veranstaltungen.

Spenden könnt ihr in folgenden Netto-Filialen:

- Im Stecken 2, Spessart
- Neue Bruchstraße 2, Bruchhausen

Besonderer Aktionstag

Ein Highlight erwartet uns am **Samstag, 19. September:**

An diesem Tag **verdoppelt Netto alle gesammelten Spenden** durch eine Unternehmensspende.

Außerdem sind wir an diesem Tag mit einem Stand vor der Netto-Filiale in Spessart vertreten. Kommt gerne vorbei, informiert euch über unseren Verein oder schaut einfach auf ein nettes Gespräch vorbei.

Wir bedanken uns schon heute bei allen, die uns mit ihrem Einkauf unterstützen. Gemeinsam können auch kleine Beträge Großes bewirken!

Sommer, Sonne & Dorfferkel

Am 1. August haben unsere Dorfferkel einen entspannten Sommertag verbracht.

Bei Aperol, frischem Obst und leckerem Kuchen wurde erst im Pool entspannt, bevor später der Grill angeheizt wurde. Bis in den späten Abend wurde gemeinsam gegessen, gelacht und jede Menge erzählt.

Und ganz nebenbei gab's schon die ersten spannenden Einblicke in die kommende Kampagne. Die Vorfreude steigt!